



Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Gemeindenachrichten

Jahrgang 04

Januar 2013 (Ausgabetag Mittwoch, den 23. Januar 2013)

Nummer 01

Das Leben ist süß und würzig der ACC wird vierundvierzig



Foto: Holger John | VIADATA

Wir freuen uns auf die 44. Saison und auf unsere treuen Fans!

Bis dahin grüßt mit einem einfachen „HELAU“

der ACC

OT Ingersleben

Ehrung für Angelverein Ingersleben 1964 e.V.
Infos unter Vereine und Verbände.



Nesse-Apfelstädt

Haben sie schon Ihren neuen Ausweis beantragt?

Infos unter:

Regionaleil / Amtliche Bekanntmachungen

Nesse-Apfelstädt

Sachbeschädigungen in der Silvesternacht
Infos unter sonstige amtliche Mitteilungen



Regionálnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**
Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**
Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**
Gift **0361 / 73 0730**
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**
Gasversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **0800 / 68 61 177**
Stromversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **03641 / 8171111**
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: 0361/78148-33 oder -34

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: 03621/51 47 37

den **Rettungsdienst /den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99894 Gemeinde Leinatal/
 OT Wipperoda
 Tel.: 036253-311 29
 Tel.: 036253-311 0
 Fax: 31122
 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
 Internet: www.landkreis-gotha.de

Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden
 Kindleber Straße 188
 99867 Gotha
 Geschäftsstelle:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
 Bereitschaftsdienst:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
 E-Mail: info@wazv-gotha.de
 Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
 (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten;
 z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)
Arbeitsvermittlung
Arbeitslosigkeit
 Arbeitsgericht Eisenach
 Theaterplatz 5
 99817 Eisenach
 Tel.: (0 36 91) 24 70
 Fax: (0 36 91) 24 72 131
 Agentur für Arbeit Gotha
 Schöne Aussicht 5
 Tel. (0 36 21) 42 -0

Bauaufsicht
 (u. a. Genehmigungen)

Landratsamt Gotha
 Bauaufsicht
 Emminghausstraße 8
 Tel. (0 36 21) 21 42 70

Behindertenberatung

Sozialamt beim Landratsamt Gotha
 Tel: 03621/214 801

Biotonne
 (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)

Schriftlich beantragen bei:
 Landratsamt Gotha
 Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1

Elektroniksrott

99864 Leinatal / OT Wipperoda
 Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)
 99192 Nesse-Apfelstädt/
 OT Kornhochheim
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Führerschein
 (auch Anfragen dazu)

Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Führerscheinstelle
 18.-März-Straße 50

Gelbe Säcke

Tel.(0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60
 Die Haushalte erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der einzelnen Ortschaften der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister:

Ortschaft **Apfelstädt**:
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
 Ortschaft **Gamstädt**:
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
 jeden 1. Dienstag im Monat
 in **Kleinretzbach**

Ortschaft **Ingersleben**:
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr
Ortschaft Neudietendorf:

dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Gemeinde **Nesse-Apfelstädt**:
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Amtsgericht Gotha
 Justus-Perthes-Straße 2
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 21 50

Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 Humboldtstr. 18

Gericht
 (auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)

Jugendamt Gotha

99867 Gotha
 Frau Frank, Zimmer 1.3
 Tel.: (0 36 21) 214 307

Di: 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do: 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Außensprechstunde in Neudietendorf

wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha

Schlossberg 1
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 35 30
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr
 Di 13.00 - 18.00 Uhr

Kinderreisepass

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 Einwohnermeldeamt im
 OT Neudietendorf

Kraftfahrzeugzulassung

Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt

Lohnsteuerkarte	Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Tel.: (0 36 21) 21 45 49 Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Tel.: (03621) 33-0	Steuern (Einkommen-, Gewerbe-)	Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße) Postfach 10 03 01 99853 Gotha Tel.: (0 36 21) 3 30 -0
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	siehe auch unter Stichwort Steuern Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de	Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha)	Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00 Standort: Gelände des Landgutes Kornhoheim Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr .
Personalausweise / Reisepässe	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf	Wertstoffhof	Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)	Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Raschke, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB in dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.	Wohnungsgesellschaft	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72 Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister) Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46	Wohnungsbauförderung	Gemeinde
Rundfunkgebührenbefreiung	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0	Wohngeld	Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Schiedsstelle	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer (03 62 02) 95 1004 zu erreichen.	Bankverbindungen:	Post- und Besucheranschrift: Gemeinde Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf Zinzendorfstr. 1 99192 Nesse-Apfelstädt
Sperrmüll (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 cbm je Jahr und Haushalt kostenlos)	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46	Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00, Kontonummer 100 5398 787 Hypo Vereinsbank Erfurt, BLZ 820 200 86, Kontonummer 518 0177 940	Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“
		Bürgermeister (036202) 8 40 10 Hauptverwaltung (036202) 8 40 20 Steuern + Pachten (036202) 8 40 29 Bauverwaltung (036202) 8 40 30 Ordnungsamt (036202) 8 40 40 Standesamt (036202) 8 40 42 Einwohnermeldeamt (036202) 8 40 41 Soziale Dienste (063202) 8 40 37 Wohnungsgesellschaft mbH (036202) 9 04 11 per Telefax (036202) 9 01 66 Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr) (036202) 8 40 44 Amtsblatt (036202) 8 40 31 oder per E-Mail	Telefon: hvamt@nesse-apfelstaedt.de

Sie erreichen uns auch per Telefax: (036202) 8 40 11
und E-Mail: info@nesse-epfelstaedt.de *

* Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung



Impressum

„Gemeindenachrichten“
Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt

Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-epfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, den **05. Februar, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 02, Monat Februar 2013**. Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.
Erscheinungstag ist Mittwoch, der 20. Februar 2013.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Termine der Sitzungen des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt finden am **Donnerstag, den 31. Januar 2013, 19.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus im OT Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, den 19. Februar 2013, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 13.12.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 12-0205

Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 13.12.2012 den Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes.

1. Die während der Beteiligung zum Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans vorgebrachten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Bedenken und Anregungen von Bürgern hat der Gemeinderat Nesse-Apfelstädt mit folgendem Ergebnis geprüft:
Berücksichtigt werden Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange und der Bürger wie im Abwägungsprotokoll ausgewiesen. Das Abwägungsprotokoll ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Aufgrund des § 6 BauGB in der Bekanntmachung vom 23. September 2004, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011, beschließt der Gemeinderat die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus Planteil, Begründung und Umweltbericht.
3. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die 2. Änderung des Flächennutzungsplans die Genehmigung bei der Höheren Bauaufsichtsbehörde zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist als dann ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Flächennutzungsplan mit Erläuterungsbericht während der Dienststunden eingesehen werden kann.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange, die Hinweise und Anregungen gegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Beschluss-Nr.: 12-0198

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates am 22.11.2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 13.12.2012 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 22.11.2012 zu.

Beschluss-Nr.: 12-0198

Vergabe eines Auftrages zur Lieferung von Servertechnik

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 13.12.2012 den Auftrag zur Lieferung und Inbetriebnahme von Servertechnik an die Firma Kommunale Informationsverarbeitung Thüringen GmbH, Eckhofplatz 2a, 99867 Gotha mit einer Angebotssumme von 5.236,20 Euro (Bruttobetrag) zu vergeben.

Beschluss-Nr.: 12-0199

Vergabe Arbeitsmedizinische Betreuung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 13.12.2012 den Abschluss eines Vertrages nach dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG) für den Bereich der arbeitsmedizinischen Betreuung mit der Firma Arbeitsschutzzentrum in Thüringen (Ingenieurbüro Hönl) aus Altengot-

tern für zunächst 3 Jahre mit der Option der Verlängerung um maximal 2 Jahre.

Beschluss-Nr.: 12-0200

Vergabe zur Lieferung und Montage von Einrichtungsgegenständen in der Kita „Tausendfüßler“

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 13.12.2012 den Auftrag zur Lieferung von Einrichtungsgegenständen für die Kita „Tausendfüßler“ im OT Gamstädt an die Firma Wehrfritz GmbH, August-Grossel-Str. 28-38, 96476 Bad Rodach mit einer Angebotssumme in Höhe von 31.989,69 € (Bruttobetrag) zu vergeben.

Beschluss-Nr.: 12-0202

Vergabe von Lieferleistungen für Feuerwehrtechnik - Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 13.12.2012 die Auftragsvergabe zum Erwerb von notwendiger Atemschutztechnik für die Feuerwehr an die Firma G.B.S. Handelsgesellschaft mbH zum Angebotspreis in Höhe von 13.048,35 € inklusive MwSt.
2. Gleichzeitig genehmigt der Gemeinderat eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von bis zu 13.000,00 Euro in der HHSt. 1300.9350 (Feuerwehr, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens). Die Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Einsparungen in der HHSt. 6300.9830 (Zuweisungen für Investitionen, Anteil Straßenoberflächenentwässerung) in gleicher Höhe.

Beschluss-Nr.: 12-0207

Umbau Kita Gamstädt - Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt genehmigt in seiner Sitzung am 13.12.2012 überplanmäßige Ausgaben in der HHSt. 4640.9400 (Kindertageseinrichtungen allgemein, Baumaßnahmen, Um- und Ausbau einer Kindertageseinrichtung) in Höhe von 35.000,00 Euro sowie in der Haushaltsstelle 4640.9355 (Kindertageseinrichtungen allgemein, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens) in Höhe von 50.000,00 Euro. Die Ausgaben sind unabweisbar.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt

- durch die Inanspruchnahme eines nicht benötigten Haushaltsausgabereserves aus Vorjahren in der HHSt. 6150.9400 (Baumaßnahmen, Zugang Gartenstraße / DSD-Standort Neudietendorf) in Höhe von 10.000,00 Euro sowie
- durch Einsparungen in der HHSt. 6300.9830 (Zuweisungen für Investitionen, Anteil Straßenoberflächenentwässerung) in Höhe von 75.000,00 Euro.

Beschluss-Nr.: 12-0203

Vergabe der Bauleistung Umbau Kita Gamstädt, Los Elektroarbeiten

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 13.12.2012 die Vergabe der Bauleistung Umbau Kita Gamstädt, Los Elektroarbeiten an die Firma Elektroburscher GmbH aus 99867 Gotha, Heinestraße 26 mit einer Auftragssumme in Höhe von 32.879,05 Euro.

Beschluss-Nr.: 12-0204

Vergabe der Bauleistung Umbau Gamstädt, Los Heizung, Lüftung, Sanitär

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 13.12.2012 die Vergabe der Bauleistung Umbau Kita Gamstädt, Los Heizung - Lüftung - Sanitär an die Firma S+B GmbH aus 99098 Erfurt, Fichtenweg 14a mit einer Auftragssumme in Höhe von 80.302,60 Euro.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Wird Ihr Personalausweis oder Reisepass 2013 ungültig?

Schauen Sie jetzt nach - Rechtzeitige Beantragung erspart Unannehmlichkeiten

In der letzten Zeit häuften sich Fälle, dass Einwohner dem Meldeamt Personalausweise vorlegten, deren Gültigkeit bereits länger abgelaufen war.

Prüfen Sie Ihren Personalausweis selbst auf Gültigkeit!

Eine Verlängerung des Personalausweises ist **nicht** möglich. Die Neuausstellung muss von jedem **persönlich** beantragt werden.

Bei Beantragung der neuen Dokumente sind entweder die **Geburtsurkunde oder das Stammbuch der Familie** und ein **biometrisches Passbild**

vorzulegen.

**Rechtzeitige Beantragung - ca. 3 - 4 Wochen vor Ablauf - erspart Ihnen Ärger und verschont Sie vor Verwarngeld!
Wer möchte schon gern wegen einer Unachtsamkeit zur Rechenschaft gezogen werden!**

Wichtig kann auch der Besitz eines gültigen Reisepasses im Hinblick auf den geplanten Urlaub sein.

Beantragen Sie deshalb rechtzeitig, ca. 4 Wochen, vor dem Urlaub Ihren Reisepass, sofern dieser für das Reiseland benötigt wird.

Achtung

Ab dem 26.06.2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt.

Somit müssen generell alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen.

Für Reisepass und Kinderreisepass wird auch ein biometrisches Passbild benötigt.

Sie erreichen uns zu folgenden Öffnungszeiten:

freitags von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

freitags von 9.00 - 12.00 Uhr

bzw. nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.-Nr.:

036202/84041)

Einwohnermeldeamt

Das Ordnungsamt informiert

Thema Gelber Sack

Der Kommunale Abfallservice des Landkreises Gotha hat einige, nachfolgend genannte Hinweise zur Handhabung der gelben Säcke gegeben:

Aufgrund mehrerer Vorkommnisse informiert der Kommunale Abfallservice nochmals zur Handhabung der gelben Säcke. Sie sind ausschließlich zur Erfassung von Verkaufsverpackungen zu verwenden und spätestens bis 6 Uhr des Abfuhrtages, frühestens jedoch ab 18 Uhr des Vortages, zur Abholung bereitzustellen.

Wichtig zu wissen: Die Bereitstellung zur Abholung außerhalb dieser Zeiten erfüllt bereits den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit!

Folgende Verpackungen gehören hinein:

Verpackungen aus Kunststoff wie Getränkeeinwegflaschen ohne Pfand, Ketchup- und Mayonnaiseflaschen, Flaschen für Reinigungs- und Waschmittel, Behältnisse für Körperpflegemittel und Kosmetika, Joghurt-, Quark- und Margarinebecher, Kunststoffbeutel und -folien, Plastiktüten, Flaschenverschlüsse, Kunststoffschalen (auch Styropor) für Fleisch, Obst, Gemüse, Einweggeschirr, Besteck aus Kunststoff und Styroporverpackungen (z. B. von Elektrogeräten). Ferner sind auch Konservendosen, Getränkedosen ohne Pfand, Aluminiumschalen und Folien, Kronkorken, Metalldeckel, leere Metalltuben, leere Spraydosen ohne Gefahrstoffzeichen und Tetra-Paks zulässig. Alle Verpackungen sollten stets restentleert sein, müssen aber nicht extra ausgespült werden.

Straßenreinigung / Winterdienst

Dauerfrost und stetiger Schneefall in den vergangenen Tagen sind untrügliche Zeichen: Der Winter ist da! Spätestens jetzt wird auch der Winterdienst zum Thema.

Hier einige Hinweise zur Räum- und Streupflicht, die sich aus der Straßenreinigungssatzung unserer Gemeinde ergeben.

Winterdienst ist in der Zeit von 07.00 Uhr - 20.00 Uhr zu gewährleisten. Das heißt u. a., Gehwege sind in einer Breite von ca. 1,5 m zu räumen und falls notwendig zu streuen.

Wichtig zu wissen: Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind die Eigentümer/Besitzer beider Straßenseiten zum Winterdienst verpflichtet! Die Regelung gibt vor, dass in geraden Jahren die Seite mit Gehweg und in ungeraden Jahren die Seite ohne Gehweg räumt und streut. 2013 ist ein ungerades Jahr. Also sind die Eigentümer/Besitzer der Grundstücke, die keinen Gehweg vorm eigenen Grundstück haben, mit Winterdienst dran.

In den vergangenen Jahren wurde unseres Wissens nach nicht immer danach verfahren, so dass es den Eigentümern/Besitzern der dem Gehweg gegenüberliegenden Grundstücke unter Umständen nicht bewusst ist, dass sie zu räumen haben. Wir erlauben uns daher - zum Wohle ihrer guten nachbarschaftlichen Beziehungen und zur Vermeidung von Streitigkeiten - den Hinweis, sich mit Ihren Nachbarn über das Thema Winterdienst auszutauschen und eventuell bestehende Unklarheiten zu beseitigen.

Hundekot

Hundekot auf öffentlichen Wegen und Grünflächen ist leider ein Dauerthema (vermutlich nicht nur) in der Verwaltung geworden. Auf jedem Gang durch die Straßen und Wege in der Gemeinde fällt einem mindestens an einer Ecke ein Hundehaufen ins Auge. Das ist ganz einfach widerlich!

Diese Tatsache soll nicht allen aktuell über 500 registrierten Hundebesitzern in unserer Gemeinde zum Vorwurf gemacht werden, aber jenen, die es einfach nicht verstehen wollen, dass es bei einer Hundehaltung auch Pflichten gibt. Unter anderem eben die Verpflichtung, den Hundekot sofort zu beseitigen, den der Vierbeiner beim Gassi gehen hinterlässt.

Wer diese Selbstverständlichkeit „vergisst“ missachtet die Grundsätze unseres gemeindlichen Zusammenlebens und begeht zudem eine Ordnungswidrigkeit, die bei Bekanntwerden vom Ordnungsamt geahndet wird.

Leider ist es der Gemeinde aus personellen Gründen nicht möglich, einen permanenten Außendienst durchzuführen. Dadurch sinkt die Wahrscheinlichkeit, diese pflichtvergessenen Hundehalter zu ermitteln.

Deshalb möchten wir an dieser Stelle an alle Hundehalter (die sich jetzt angesprochen fühlen) appellieren, ihrer Verpflichtung nachzukommen und den Hundekot, den Ihr vierbeiniger Begleiter beim Gassi gehen hinterlässt, sofort zu beseitigen.

Gleichzeitig möchten wir aber auch alle Bürgerinnen und Bürger ermutigen, das Ordnungsamt (Herr Guhr, Tel. 036202/84040) zu informieren, wenn derartige Vergehen beobachtet werden. (Hinweis: Anonyme Anzeigen werden nicht bearbeitet.)

Ihre Ordnungsverwaltung

Vandalismus in der Silvesternacht

Der Neujahrsmorgen begann für zahlreiche Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, hauptsächlich im OT Kornhochheim, mit einer bösen Überraschung.

Eine Spur sinnloser Zerstörungswut erstreckte sich vom Wertstoffhof quer durch den Ortsteil Kornhochheim bis hinein in den OT Neudietendorf. U. a. wurden Gartenzäune, Schaltschränke der Telekom, Briefkästen, Freisprechanlagen an Häusern, Straßenschilder, Streugutkiste u.v.m. beschädigt oder vollkommen zerstört. Sogar größere Bäume konnten der Zerstörungswut nicht standhalten.



Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	<i>Apfelstädt</i>	<i>Gamstädt</i>	<i>Ingersleben</i>	<i>Kleinrettbach</i>	<i>Kornhochheim</i>	<i>Neudietendorf</i>
Restmülltonne	25.01.2013 15.02.2013	30.01.2013	01.02.2013	30.01.2013	25.01.2013 15.02.2013	04.02.2013
Biotonne	23.01.2013 06.02.2013	25.01.2013 08.02.2013	23.01.2013 06.02.2013	25.01.2013 08.02.2013	23.01.2013 06.02.2013	23.01.2013 06.02.2013
Gelber Sack	30.01.2013 13.02.2013	30.01.2013 13.02.2013	30.01.2013 13.02.2013	30.01.2013 13.02.2013	30.01.2013 13.02.2013	30.01.2013 13.02.2013
Papiertonne	05.02.2013	12.02.2013	05.02.2013	12.02.2013	05.02.2013	05.02.2013

Achtung: Änderungen vorbehalten!



Das war kein „Dummer-Junge-Streich“, sondern Sachbeschädigung - eine Straftat, deren geschätzte Schadenhöhe insgesamt in die Tausende Euro geht.

Die Gemeinde selbst bleibt auf mehreren hundert Euro Schaden (Ersatzbeschaffungs- und Reparaturkosten) sitzen, weil dafür keine Versicherung aufkommt. Dieser Betrag fehlt im Gemeindehaushalt (also Ihnen) für die Verwirklichung anderer Vorhaben. Das kann nicht einfach so hingenommen werden.

Wir raten deshalb allen Geschädigten, einen Strafantrag bei der Polizei zu stellen, sofern dies noch nicht geschehen ist. Ferner bitten wir Sie dem Ordnungsamt der Gemeinde (Herr Guhr, Tel. 036202/84040) oder direkt der Polizei, Ihre Beobachtungen mitzuteilen, die eventuell im Zusammenhang mit der Straftat stehen könnten.

Ihre Ordnungsverwaltung

Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.

Entsorger des Gelben Sackes

Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Erfurt entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: Telefon 0361/740140.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von: Sperrmüll
 Elektroschrott
 Grünschnitt
 Schrott
 Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Weihnachtsbaumentsorgung

Die kostenfreie Weihnachtsbaumentsorgung erfolgt in der Zeit vom 07.01. bis 01.02.2013 an den Tagen des jeweiligen Bioabfuhrtermins an Ihrem Wohnort. Des Weiteren können die Weihnachtsbäume auch kostenfrei an den Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden. **Bitte beachten Sie**, dass die Weihnachtsbäume bei Bereitstellung bzw. Abgabe frei von Baumschmuck (z.B. Lametta) und Pflanzbehältern sind.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Der 4. Weihnachtsmarkt in Neudietendorf

Der Weihnachtsmarkt am 16.12.2012 auf dem Zinzendorfplatz gestaltete sich wieder im feierlichen Glanz. Trotz tropischer Temperaturen und Sonnenschein schmeckte der Glühwein, Punsch und süße Leckerei. Besonders die Quarkbällchen, Waffeln und Bratäpfel waren sehr beliebt. Jeder Stand hatte etwas Außergewöhnliches zu bieten. Man konnte kleine Geschenke aus Keramik, Spielzeug und Strickwaren kaufen. Die Kindergarten- und Schulkinder haben tolle Bastelarbeiten angeboten. Die kleinen Gäste lauschten den Geschichten am Kamin oder trafen sich in der Bastelstube.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten Marc und Niclas mit Klarinette und Saxophon. Ein herzliches Dankeschön an den Posaunenchor und das Doppelquartett, die uns mit ihren Klängen verwöhnten.

Ein besonderer Dank gebührt unserem Weihnachtsmann. Mit Mühe und Geduld hat er viele Kinderaugen glücklich gemacht. Leider wird uns der Weihnachtsmann im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen. Kennt Ihr einen anderen?

Am Nachmittag gab es im Chorsaal des Zinzendorfhouses einen märchenhaften Auftritt. Der Heimatverein Ingersleben hatte das Märchen „Der gestiefelte Kater“ einstudiert.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, Standbesitzer und Helfer. Sie haben alle dazu beigetragen, dass unser kleiner Weihnachtsmarkt ein festliches Erlebnis war.



Cornelia Schreiber
Zinzendorfhause

Kinderweihnachtsfeier im Saal „Drei Rosen“

Am 13.12.2012 trafen sich die Kinder der Nesse-Apfelstädt-Gemeinden zur alljährlichen Weihnachtsfeier im Saal „Drei Rosen“ in Neudietendorf. Bei Kakao und Plätzchen, Äpfeln und Nüssen, bei Apfelsinen und Schokolade verbrachten wir einen wunderschönen und entspannten Nachmittag. Wir sangen gemeinsam Weihnachtslieder und bei gemeinsamen Spielen wurde niemandem langweilig.

Der Kindergarten Neudietendorf unterhielt uns mit Gedichten und Liedern über die Weihnachtszeit. Die Tanzmäuse der Parität führten einen wunderschönen Sternenlichtertanz auf.

Natürlich kam auch der Weihnachtsmann. Er hatte für alle Kinder eine kleine Leckerei mitgebracht. Dank der vielen Spenden konnte sich jedes Kind über ein großzügiges Geschenk vom Gabentisch freuen.

Unser Dank gilt allen fleißigen Helfern, die diesen Tag für die Kinder alle Jahre wieder zu einem besinnlichen Erlebnis machten.

Auch der großzügigen Spende des Edeka Marktes Neudietendorf und der Rewe Logistik Kornhochheim gilt unser Dank.

Soziale Dienste / Jugendsozialarbeiterin

Seniorenweihnachtsfeier der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt

Bereits am 12.12.2012 luden Bürgermeister Christian Jacob, sowie die Ortschaftsbürgermeister Detlef Stender und Werner Holbein zur alljährlichen Seniorenweihnachtsfeier in den Saal der „Drei Rosen“ in Neudietendorf ein, zu welcher diesmal Seniorinnen und Senioren aus allen Teilen der Gemeinde kamen. Pünktlich um 14.00 Uhr füllte sich der weihnachtlich geschmückte Saal und viele Mitbürgerinnen und Mitbürger nutzten die Zeit um in festlicher Atmosphäre beisammen zu sitzen und sich auszutauschen, Gebäck zu knabbern und bei Kaffee und Glühwein dem liebevoll gestalteten Programm zu lauschen. Die Kinder der Grundschule Neudietendorf sorgten mit ihrem liebevoll gestaltetem weihnachtlichen Theaterspiel für leuchtende Augen. Im Anschluss daran unterlegten der Neudietendorfer Chor mit altbekannten und auch neuen Liedern die diesjährige Weihnachtsfeier. Gegen 17.00 Uhr machten sich alle wieder auf den Heimweg und in ein gemütliches Weihnachtswochenende.

Wir hoffen, dass es allen gefallen hat und bedanken uns und an dieser Stelle noch einmal bei den zahlreichen Helfern, die zu einer gelungenen Feier beigetragen haben.

Soziale Dienste

Weihnachtsfeier für die Senioren/Seniorinnen

im Saal „Drei Rosen“ in Neudietendorf

Für den 12. Dezember 2012 um 14.00 Uhr hatten der Bürgermeister der Landgemeinde, Herr Jacob, und die beiden Ortsteilbürgermeister von Ingersleben und Neudietendorf / Kornhochheim in den Saal „Drei Rosen“ nach Neudietendorf die älteren Bürger zu einer Weihnachtsfeier geladen.

Der Saal war festlich geschmückt, ein großer wunderschön geschmückter Tannenbaum verbreitete adventliche Stimmung und nett gedeckte Tische luden zu Kaffee und Stollen und anderen weihnachtlichen Leckereien ein.

Sogar der Landrat, Herr Konrad Gießmann, hatte sich in den Osten seines Landkreises begeben und übergab dem Bürgermeister eine kleine Spende für die Ausgestaltung dieser Feierstunde. Auch übermittelte er allen Bürgern, die sich zahlreich im Saal eingefunden hatten, seine herzlichen Wünsche für die bevorstehende Weihnachtszeit und das zu erwartende Jahr 2013. Vor allem Gesundheit und Wohlergehen wünschte er den Anwesenden. Dabei stellte er auch fest, dass in Neudietendorf sogar mehr Schnee liege als in Gotha.

Nach dem Kaffee trinken führten die Schüler der Klassen 3 und 4 der Grundschule Neudietendorf ein Märchenspiel auf, das alle im Saal begeisterte: Mit viel Liebe, Witz und wunderschönen Kostümen wurden die Grimm'schen Märchen eines verloren gegangenen Märchenbuches dargestellt. Die keineswegs vollständige Palette reichte von Frau Holle, die kräftig ihre Betten schüttelte, über Rotkäppchen, Dornröschen, Rumpelstilzchen, Schneewittchen und dem tapferen Schneiderlein bis zum gestiefelten Kater. Es war sehr erstaunlich, mit welcher Begeisterung und Inbrunst die Kinder ihren Figuren Leben einhauchten. Die Zeit zwischen den einzelnen Szenen wurde mit weihnachtlichen Melodien auf Flöten (Mädchen) und je einer Trompete und Posaune (Jungen) überbrückt. Diese Aufführung war einer der Höhepunkte der Feierstunde. Die Kinder sammelten anschließend Spenden für ihre Ausgaben und sicherlich neue Aufführungen ein. Sicher hat jeder der Anwesenden entsprechend seinen Möglichkeiten gern etwas in die Hüte gelegt.

Danach wurde jedem der anwesenden älteren Bürger ein kleines Geschenk überreicht. Auch wurde Glühwein ausgegeben. Inzwischen ersahen die Mitglieder des Chores Neudietendorf, maßgeblich Damen und deren 5 oder 6 männlichen Begleiter. Der Chor erfreute uns mit weihnachtlichen Liedern; dabei hat die Leiterin sich sogar von ausländischen Melodien inspirieren lassen. Es wurde ein Lied in Schwedisch über das Julfest gesungen, weiter eines in Englisch. Und sehr erstaunt war ich über die gelungene deutsche Version eines mir bekannten französischen Textes (Il est né le divin Enfant -Gottes Sohn ist geboren heut'). Das Schlusslied wurde gemeinsam gesungen.

Es war insgesamt eine gelungene Veranstaltung, die ganz sicher Anklang bei den anwesenden Senioren/Seniorinnen fand. Und ich sage abschließend nicht nur ein großes Danke an die Kinder und den Chor, sondern auch, dass diejenigen, die aus sicher wichtigen Gründen nicht teilnehmen konnten, etwas verpasst haben.

(Anbei noch ein paar Bilder von der Veranstaltung)

Ute Frieße



Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Jeden Dienstag von 17.00-20.00 Uhr
Telefon: 036208/81667

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Telefon: 0162/7037174

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)



Fotos: Ute Frieße

Schulen

Herzklopfen vorm großen Auftritt

Junge Talente zeigten ihr Können

Zum traditionellen „Was ich kann“ - Nachmittag versammelten sich am 28. November und 5. Dezember 2012 viele Grundschüler und ihre Gäste in der Aula der Schule. Bei einigen der Mädchen und Jungen klopfte das Herz vor Aufregung ganz laut. Mit ihrem Auftritt wollten sie zeigen, was sie in den vergangenen Wochen und Monaten gelernt und einstudiert hatten.

Moderiert von zwei Lehrerinnen brachten die Kinder der 1. bis 4. Klassen ein abwechslungsreiches Programm auf die Bühne. Dabei trat manch erstaunliches Talent zu Tage, was sich oft unmerklich außerhalb des Schulalltages entwickelt. Junge Musikerinnen und Musiker, die mit viel Fleiß ein Instrument spielen lernen, führten ein Musikstück auf. Sportlerinnen und Sportler zeigten einen Ausschnitt aus ihrem Trainingsprogramm. Andere Kinder tanzten, sagten ein Gedicht auf oder sangen ein Lied. Trotz der Aufregung zeigten alle Kinder viel Mut und waren mit Begeisterung bei der Sache. Das Publikum belohnte die Darbietungen mit viel Applaus.

Am Ende erhielten alle jungen Talente eine Urkunde als Anerkennung und Dankeschön für ihren Auftritt beim „Was ich kann“ - Nachmittag.

Volker Geyer



Das verschwundene Märchenbuch

Am 11.12.2012 war es wieder so weit. Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 3 der Staatlichen Grundschule Neudietendorf präsentierten ihr vorweihnachtliches Theaterstück, das sie in wochenlanger Arbeit mit viel Fleiß, Freude und schauspielerischem Talent einstudiert hatten. Für musikalische Einlagen sorgten Paul Margraf und Alexander Kaiser vom Posaunenchor Apfelstädt/Wandersleben sowie die Flötenkinder der Grundschule. Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an alle, die das Projekt unterstützt haben; an die Eltern, die sich um die Kostüme und die Bühnendeko kümmerten sowie die Einladungen gestalteten, an Herrn U. Pappstein, der 4 Tage lang die Technik meisterte, an Hausmeister und Gemeindearbeiter für die Logistik, an die Erzieherinnen des Hortes der Grundschule, die trotz engem Vertretungsplan den Verkauf zur Abendvorstellung managten und natürlich an die Klassenlehrerinnen der Klassen 3a und 3b, die mit viel Mühe, Einfallsreichtum und Organisationstalent alles zusammenführten und an alles zu denken hatten.

Ein gesundes Jahr 2013 wünschen die Kolleginnen und Kollegen der Staatlichen Grundschule Neudietendorf.

Thomas Bautzer



Aus Vereinen und Verbänden

Arbeitskreis



der Evangelischen Kirchgemeinden Neudietendorf - Ingersleben
Albrecht Feige, K.-M.-Straße 36, 99192 Ingersleben * Telefon +
Fax: 036202 82071 * www.ak-rumaenien.de* afeige@freenet.de

Überraschungen

Fortsetzung vom Amtsblatt 12/2012

Nach der Sonntagssuppe verabschieden wir uns für zwei Wochen und fahren in Richtung Hunedoara. Noch immer scheint die Sonne, während wir an den Bergen von Beton- und Ziegelresten des klein geschredderten Kombimates am Eingang der ehemaligen Industriestadt vorbei fahren. Alexandru Filip ruft uns an und warnt vor großen Löchern in der Straße. Und das war gut so. Die neue Asphaltdecke verführt zum Gas geben. Endlich passiert etwas, denken wir, und merken plötzlich warum uns Alexandru warnte. Mit Mühe umfahren wir die noch viel tiefer liegenden Kanaldeckel, die sorgfältig vom Straßenbelag ausgespart blieben. Im Gegenverkehr passiert das gleiche und damit wird es kompliziert. Aber wir kommen gut durch, auch darum wissend, dass an den Stellen, an denen auf der Straße plötzlich kleine Bäume stehen, kein Deckel mehr auf dem Loch existiert. Alexandru erwartet uns schon und wir fahren zusammen zur Varga-Familie auf den ehemaligen Schießplatz.

Die Kinder springen, wie immer, aufgeregt hin und her und helfen gern beim Ausladen der Kartons und Taschen. Petre, der Vater, ist erkältet, wie meistens. Kleidung und Schuhe sind ebenso wichtig wie Seife, Shampoo und natürlich, wie überall, Lebensmittel. Der Karton mit dem darauf gemalten Tannenbaum deutet auf die Süßigkeiten zu Weihnachten, zwei Stollen sind ebenso eingepackt. Maria, die Mutter, bedankt sie für jedes Ding fast einzeln. Darius war im Sommer krank und musste im Krankenhaus behandelt werden. Nach mehreren Anläufen wurden Darmver-schlingungen festgestellt und er landete auf dem OP-Tisch. Die Mutter war mit im Krankenhaus und das alles hat ein ziemliches Loch in das nicht vorhandene finanzielle Budget gerissen. Jetzt geht es dem Jungen besser, aber er muss strenge Diät einhalten. Deshalb sind für ihn der Tee und manches andere wichtig, was in den Kartons in der Küche steckt. Wir haben auch für sie einen Umschlag vorbereitet, das Notwendigste wird damit abgedeckt. Sie sind glücklich. Aber auch Freude ist steigerungsfähig. Das bemerken wir, als wir aus der schwarzen Reisetasche eine neue Kettensäge auspacken. Wenige Tage vor der Abreise haben wir sie noch gekauft, wissend um die Situation und den Wunsch der Familie. Die Überraschung war gelungen. Draußen beenden die Kinder das Fußballspiel und winken mit den Eltern unserem Auto nach. Auf dem Dach der Betonbude wackeln die alten Blechplatten im Wind. Ihre Aufgaben bei Regen und Schnee werden sie nur mit Mühe erfüllen.

Bei Alexandru wartet die Familie und hilft beim Ausladen. Sie ist geschrumpft, denn fünf der sieben Kinder sind nach England ausgereist. Monica, die ihr Examen im Lyzeum am Ende des Sommers geschafft hat, bemüht sich dort um einen Platz zum Studium, während die vier Geschwister arbeiten gehen. Die Eltern wissen nicht, ob sie sich freuen oder trauern sollen, aber so ist das hier, sagen sie. Wir besuchen Adriana und Andrei wenige Häuser weiter. Andrei war im Juli unverschuldet in einen schweren Autounfall verwickelt, der ihm das linke Bein aus der Hüfte gerissen hatte. Auch das rechte Bein war gebrochen. Die Aus-sichten waren äußerst trüb. Freunde halfen ihnen, dass die Ärzte ihn aufmerksam behandelten. Jeder weiß, was das bedeutet. Oft ist in so einem Fall der soziale Abstieg unausweichlich vorprogrammiert, oder man wird nur notdürftig behandelt. Einige hundert Euro haben die Untersuchungen und Behandlungen korrekt verlaufen lassen und er steht jetzt wieder auf den Beinen, wenn auch mit Schmerzen und den noch offenen „Hilfen“. Eine Ärztin gab ihm einen Gehbock für einige Wochen, natürlich bedankt man sich mit dem entsprechenden Beutel, den man schon bei der Frage danach in der Hand hält. Nach dem Essen und dem Tütenpacken für den Schulbesuch am nächsten Morgen sehen wir uns noch das Auto an, das nur noch Schrott ist.

Bei Filips hat man für uns die Betten vorbereitet, noch lange erzählen wir. Alexandru freut sich, uns zwei Wochen begleiten zu können. Er ist dabei sein Wohnzimmer zu renovieren. Den kapputten Holzfußboden ersetzt jetzt ein Estrich und die Hartfaserdecke wurde durch Gipskarton ausgetauscht. Viele Jahre war es im Plan, jetzt realisiert er es. Es freut uns zu sehen, wie sie sich über die ganzen Jahre hindurch entwickelt haben, auch wenn immer etwas dazwischen kam. Manchmal reicht es gerade für Brot. Am Morgen besuchen wir die Schule und den Kindergarten, das hatten wir im Herbst versprochen, als es keine Zeit dafür gab. Die Kinder erzählen von den Ferien. Nur zwei der zwanzig Kleinen waren mit den Eltern im Urlaub. Wir übergeben mit den Überraschungstüten viele Grüße aus unseren Schulen. Spielzeuge und Schulmaterial bleiben ebenso hier. Die Kinder bedanken sich mit einigen Liedern und wir verabschieden uns.

Nach dem Essen bei Filips treffen wir nun auch endlich den Großvater. Er ist von Krankheiten gezeichnet. Seine Lippen sind blutunterlaufen und Probleme mit Hüfte, Bauchspeicheldrüse und Nieren machen ihm schwer zu schaffen. Als er kürzlich beim Arzt war, wurde er von ihm nach Geld gefragt. Da er nichts hatte musste er das Zimmer verlassen, so einfach ist das. Schon in früheren Systemen wurde er misshandelt und verfolgt. Heute wird er nicht einmal untersucht, an eine Behandlung ist nicht zu denken. Er erwartet sein Lebensende, in großem Frieden aber mit vielen Schmerzen, während wir uns Gedanken über so vieles machen, in einem Land, dessen Politiker es anscheinend nicht begreifen wollen, wie ein Sozialsystem nur annähernd gerecht mit denen umgeht, die es bitter nötig haben.



Wir fahren mit Alexandru in Richtung Retezat. Noch immer verwöhnt uns das Wetter mit Sonnenschein. Nach gut einer Stunde rollen wir in Balanu ein. Schon am Telefon hörten wir, dass man die Kirche größer baut. Der Rohbau ist fertig und die Männer des Dorfes arbeiten an der Schalung des Ringankers. Das kleine Haus ist nicht nur nach vorn, sondern auch nach oben gewachsen. Seit Jahren waren sie darum bemüht. Jetzt stellen der Bürgermeister und die Kirche der Stadt Hateg Baumaterial zur Verfügung. „Das Dach abzureißen dauerte drei Stunden.“, erklärt uns Angelut mit einem Schmunzeln. Raul und andere Kinder des Dorfes kommen auch, um uns zu begrüßen. Wir müssen auch hier unsere LKW-Ladung sortieren und beginnen gleich. Dazu kommen die Lebensmittel und manches mehr aus unserem Auto.



Wir hatten am Telefon versprochen, uns um die Elektroinstallation zu kümmern und das besprechen wir gleich. Noch bis spät in die Dunkelheit gießen die Männer den Betonanker. Emi und andere, mit denen wir noch vor wenigen Jahren spielten, ziehen die schwere Schubkarre bis in den Bau oder geben die Eimer mit nach oben.



Am nächsten Morgen treffen wir den Pastor. Er fragt nach dem Bau und nach Material, der Sand ist alle. Er begrüßt uns und freut sich über unsere Hilfe. Nein, mit Litze installieren wir nicht, er scheint das nicht zu glauben. Wir versprechen, dass am Nachmittag das Licht funktioniert und wir fertig sind. Er glaubt es nicht. Zwischendurch versammeln sich Leute im Dorf zu einer Beerdigung. Wir kannten den alten Mann gut. Noch im Frühjahr erzählte er uns von sich, wie er am Sägegatter gearbeitet hatte. Er hatte viele Beschwerden. Vor drei Tagen verstarb er und war bis heute in einem Zimmer des kleinen Hauses aufgebahrt. Der Gottesdienst im Hof dauert eine gute Stunde. Dann begibt sich der Zug mit dem Sag auf dem klapprigen Autoanhänger ins nächste Dorf zum Friedhof. Bei uns geht es mit Steckdosen und Kabeln weiter. Als der Pastor kommt schalten wir das Licht ein. Der Hausanschluss wird noch umgesetzt, dazu hat er einen Mann mitgebracht und in länderübergreifender Zusammenarbeit geht auch das zügig voran. In Balanu kommt die Nacht schnell, da die Sonne nicht allzu lange Zeit über dem Tal steht. Medikamente und Lebensmittel werden einsortiert, ein großes ehemaliges Regal einer Klosterküche bauen wir auf dem Boden des Hauses auf. Ständig kommt jemand aus dem Dorf, der Milchpulver, etwas Zucker, eine Kerze, eine Tablette oder sonst etwas braucht.

Fortsetzung folgt

Herzlich grüßt Sie der Arbeitskreis Rumänien

Albrecht Feige

Informationen unter Tel.: 036202 82071; 0172 3562830 oder unter www.ak-rumaenien.de

Spendenkonto: Evang. Kirchgemeinde Neudietendorf, **Stichwort Rumänienhilfe**

EKK Eisenach, BLZ: 520 604 10, Kto.-Nr.: 802 00 27

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im Januar / Februar 2013

- 25.01.2013 Mitgliederversammlung
Angelverein Ingersleben
1964 e.V.
OT Ingersleben
„Zur Schenke“
Beginn: 20.00 Uhr
- 26.01.2013 Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr

- 28.01.2013 Nesse-Apfelstädt
OT Gamstädt
Feuerwehrgerätehaus
Beginn: 18.00
Chorprobe
Gesangverein 1991
Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
OT Neudietendorf
Bauhof d. Gemeinde
Beginn: 19.30 Uhr
- 01.02.2013 Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein
Apfelstädt
OT Apfelstädt
Bürgerhaus
Beginn: 19.30 Uhr
- 01.02.2013 Jubiläumsveranstaltung
44 Jahre ACC
(nur für geladene Gäste)
Apfelstädter Carneval Club e.V.
OT Apfelstädt
Bürgerhaus
Beginn: 19.30 Uhr
- 02.02.2013 Büttensabend
Apfelstädter Carneval Club e.V.
OT Apfelstädt
Bürgerhaus
Beginn: 19.30 Uhr
- 03.02.2013 Seniorenfasching
Apfelstädter Carneval Club e.V.
OT Apfelstädt
Bürgerhaus
Beginn: 14.00 Uhr
- 04.02.2013 Chorprobe
Gesangverein 1991
Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
OT Neudietendorf
Bauhof d. Gemeinde
Beginn: 19.30 Uhr
- 05.02.2013-
06.02.2013 Lesewettbewerb
Klassen 1-4
Staatliche Grund- und Regelschule
OT Apfelstädt
Bürgerhaus
Beginn: 19.30 Uhr
- 08.02.2013 Büttensabend
Apfelstädter Carneval Club e.V. Förderverein
OT Apfelstädt
Bürgerhaus
Beginn: 19.30 Uhr
- 08.02.2013 Mitgliederversammlung
Apfelstädter Schützenverein
1994 e.V.
OT Apfelstädt
Schießstand am Badeloch
Beginn: 20.00 Uhr
- 11.02.2013 Chorprobe
Gesangverein 1991
Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
OT Neudietendorf
Bauhof d. Gemeinde
Beginn: 19.30 Uhr
- 11.02.2013 Faschingsfeier
Förderverein d. Staatlichen
Grund- und Regelschule
Neudietendorf
OT Neudietendorf
Grund- und Regelschule
Beginn: 10.00 Uhr
- 11.02.2013 Kinderfasching
Apfelstädter Carneval Club e.V.
OT Apfelstädt
Bürgerhaus
Beginn: 15.00 Uhr

12.02.2013	Nachtschwärmer AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ OT Apfelstädt
15.02.2013	Vereinsversammlung Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf OT Neudietendorf Cafe/Bistro Hofmann Beginn: 19.30 Uhr
18.02.2013	Chorprobe Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. Mit Tradition von 1844 OT Neudietendorf Bauhof der Gemeinde Beginn: 19.30 Uhr

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.



Veranstaltungen der Krügerei im Januar und Februar

Januar 2013

Mi., 23.01.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 24.01.	16-18 Uhr	Beratung in der Zinzendorf- straße 4/5
	17.15/19 Uhr	Yogakurs
Mo, 28.01.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16 Uhr	Kindertanz
Mi, 30.01.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
	16 Uhr	Korbflechten
Do, 31.01.	16-18 Uhr	Beratung in der Zinzendorf- straße 4/5
	17.15/ 19 Uhr	Yogakurs

Februar 2013

Mo, 04.02.	10 Uhr 16 Uhr 17-18.15 Uhr	Frauenfrühstück Kindertanz Qigong - kostenloses Schnupper- training
Di, 05.02.	18.30-21 Uhr	Wege der Achtsamkeit Achtsamkeit bedeutet Wachsein im Moment. Dieser Abend gibt Ihnen Impulse für sich und Ihren Alltag, in dem wir uns intensiv mit Körper- wahrnehmung und Meditations- übungen - die Grundlage im Hier und Jetzt zu sein - befassen. Freuen Sie sich auf einen Abend der Selbsterfahrung. Kostenfrei. Anmeldungen bitte bis zum 28. Januar 2013
Mi, 06.02.	14 Uhr 17 Uhr	Kreativwerkstatt Gruppe „Wenn ein geliebter Mensch geht“
Do, 07.02.	16-18 Uhr	Beratung in der Zinzendorf- straße 4/5
	17.15/ 19 Uhr	Yogakurs
Mo, 11.02.	10-12 Uhr 16 Uhr	Kleinkindtreff Kindertanz
Mi, 13.02.	14 Uhr 14.30 Uhr	Kreativwerkstatt Fleurogami
Do, 14.02.	16-18 Uhr	Beratung in der Zinzendorf- straße 4/5
	17.15/ 19 Uhr	Yogakurs

Mo, 18.02.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff Ausfall Kindertanz
Di, 19.02.	17-18.30 Uhr 17 Uhr	Qigong-Kurs Patchwork- Treff für jedermann
Mi, 20.02.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 21.02.	16-18 Uhr	Beratung in der Zinzendorf- straße 4/5
	17.15/ 19 Uhr	Yogakurs
Mo, 25.02.	10-12 Uhr 16 Uhr	Kleinkindtreff Kindertanz
Di, 26.02.	17-18.30 Uhr	Qigong-Kurs
Mi, 27.02.	14 Uhr 16 Uhr 16 Uhr	Kreativwerkstatt Korbflechten Literaturwerkstatt
Do, 28.02.	16-18 Uhr	Beratung in der Zinzendorf- straße 4/5
	17.15/ 19 Uhr	Yogakurs

Ausflug nach Weimar am 2. Februar

Einladung zum Besuch „Bilderwelten in der DDR“

Das Jahr 2012 war für den Förderverein Heimat und Kultur Neudietendorf e.V. gefüllt mit kulturellen Höhepunkten. Die traditionellen Bechstein-Konzerte standen ebenso auf dem Programm wie Vorträge und eine Exkursion.

Auch für das neue Jahr sind interessante Veranstaltungen geplant, zu denen wir alle Bürgerinnen und Bürger unserer Landgemeinde herzlich einladen. Unsere erste Exkursion findet am 2. Februar 2013 statt und führt uns in die Klassikerstadt Weimar. Um 11 Uhr erhalten wir dort eine persönliche Führung durch „Abschied von Ikarus. Bildwelten in der DDR - neu gesehen“. Dies ist eine der letzten Möglichkeiten, einen kommentierten Einblick in diese heiß diskutierte Ausstellung zu bekommen, denn einen Tag später schließt sie ihre Türen.

Zur Anreise in Fahrgemeinschaften treffen wir uns am 2. Februar gegen 9.45 Uhr auf dem Neudietendorfer REWE-Parkplatz. Zur besseren Planung melden Sie Ihre Teilnahme bitte bei Frau Schmidt (036202 81289) oder Herrn Geyer (036202 76224) an. Wir freuen uns darauf, mit vielen kunstinteressierten Menschen den Weg nach Weimar zu nehmen.

Volker Geyer

Vorsitzender des Fördervereins Heimat und Kultur Neudietendorf e.V.

Die Ausstellung, welche vom Kulturverein Neudietendorf besucht werden wird, läuft unter dem Titel „Abschied von Ikarus - Bildwelten in der DDR - neu gesehen“. Dieser Titel nimmt Bezug auf eine „verunglückte“ Ausstellung, welche zum gleichen Thema vor einigen Jahren bereits in Weimar gezeigt wurde und Leben und Kunst in der DDR sehr einseitig interpretierte.

Dieses Defizit wurde nun mit der neuen Ausstellung beseitigt; die Besucher erwartet eine sehr informative Führung, welche von der Kunsthistorikerin Sabine Tobisch für unseren Kulturverein durchgeführt wird. Mitglieder und Freunde unseres Kulturvereins und weitere Interessenten sind dazu herzlich eingeladen. Wir werden erleben, dass das klassische Weimar weit mehr als Goethe, Schiller oder Liszt zu bieten hat.

Arndt Schumann

Kirchliche Nachrichten

KULTUR im PFARRHOF WANDERSLEBEN 2013

unter dem Jahresmotto „IMMER GUT BEHÜTET!“

MENANTES-Literaturgedenkstätte Wandersleben

Auch im Jahr 2013 laden die Evangelische Kirchengemeinde Wandersleben und der Menantes-Förderkreis zu zahlreichen kulturellen Höhepunkten ein. Dazu gehören wieder interessante Vorträge, Lesungen, Theateraufführungen, Druckerei-Workshops an der Gutenberg-Presse, Mal- und Zeichenzirkel, Ausstellungen und Konzerte. Die Angebote sind offen für jeden!

Ein Großteil der Veranstaltungen findet im Kultur-Pfarrhof Wandersleben statt, aber auch die Nachbargemeinden Apfelstädt und Kornhochheim sind mit Veranstaltungen eingebunden. Auftaktveranstaltung ist der der Multi-Media-Vortrag „Vom gefallenen Engel“ von Stefan Wildtner, der am 24. Januar 2013 um 20 Uhr in der Menantes-Literaturgedenkstätte stattfindet. Gleichzeitig wird eine Ausstellung mit Werken von Andrea Terstappen eröffnet.

Auf einen besonderen Höhepunkt im ersten Halbjahr sei schon jetzt hingewiesen:

Am **29. Juni 2013** findet um 17 Uhr ein **Podiumsgespräch** zum Thema

„**Toleranz & Feindesliebe-Von der Kultivierung mitmenschlicher Werte**“

mit Dr. Hermann Niemöller statt. Er ist der Sohn von Martin Niemöller, einem der wichtigsten Vertreter der Bekennenden Kirche, die sich während der Nazi-Diktatur gegen eine Bevormundung und Verfälschung des christlichen Bekenntnisses durch den Nationalsozialismus zur Wehr setzte.

Im Anschluss an diese überaus interessante Veranstaltung wird um 19 Uhr noch zu G. E. **Lessings Bühnenklassiker „Nathan der Weise“** in die St. Petri-Kirche eingeladen. Das schon mehrfach in Wandersleben aufspielende **NEUE THEATER ZEITZ** unter Leitung von Henriette Rossner-Sauerbier wird dieses Werk zum Thema Toleranz aufführen.

Weitere Informationen zum Veranstaltungskalender unter www.menantes-wandersleben.de

Veranstaltungen im Menantes-Ort Wandersleben

und den Nachbargemeinden Apfelstädt und Kornhochheim

Lesungen Theater Vorträge Konzerte 2013

Jahresthema: „Immer gut behütet!“

Lesungen, Vorträge - Kultur im Pfarrhof Menantes-Literaturgedenkstätte Wandersleben

Donnerstag, 24. Januar 2013, 20.00 Uhr

VOM GEFALLENEN ENGEL

Multi-Media-Vortrag von Stefan Wildtner über den Haupttempel der Jesiden / Kurdistan

Donnerstag, 14. Februar 2013, 20.00 Uhr

ÜBER DIE LIEBE UND ANDERE WUNDEN

Lesung & Musik mit dem Autor Vincent Herb

Donnerstag, 14. März 2013, 20.00 Uhr

HELFER IN DER NOT

Multi-Media-Vortrag von Jürgen Jakobi über die Geschichte der Erfurter Berufsfeuerwehr

Donnerstag, 25. April 2013, 20.00 Uhr

NEUE HORIZONTE - AUF DEN SPUREN DER WIKINGER

Multi-Media-Vortrag von Peter Worsch

Freitag, 24. Mai 2013, 20.00 Uhr

JEDEN TAG EIN NEUER ENGEL

-auf den Spuren der Franziskaner im Alpenraum

Multi-Media-Vortrag von Pfarrer Hans Bühler

Samstag, 29. Juni 2013, 17.00 Uhr

TOLERANZ & FEINDESLIEBE - VON DER KULTIVIERUNG MITMENSCHLICHER WERTE

Podiumsdiskussion mit Dr. Hermann Niemöller (im Anschluss 19.00 Uhr Aufführung „Nathan der Weise“)

Donnerstag, 12. September 2013, 20.00 Uhr

DER FISCHER DES LICHTS

-wie bringt man 3 Weltreligionen an einen Tisch?

Buchlesung mit dem Autor Thomas Solbach

Freitag, 20. September 2013, 19.30 Uhr

DEN ALLERSCHÖNSTEN APFEL BRACH ICH

Ein literarisch-musikalisches Apfel-Programm von Antje und Martin Schneider und Gabriele Müller (St. Walpurgis-Kirche Apfelstädt)

Donnerstag, 10. Oktober 2013, 20.00 Uhr

HEILIGE UND NOTHELFER

Vortrag von Josef Pilvousek

Donnerstag, 21. November 2013, 20.00 Uhr

ANNALEN MEINES LEBENS

Das Leben des Gothaer Geologen Karl von Hoff

Buchvorstellung von Dr. Thomas Martens und Gunthart Hellwig

Konzerte, Theater, Mal- und Zeichenkurs

Freitag, 3. Mai 2013, 19.30 Uhr

KONZERT

MAXIM KOWALERW DON KOSAKEN

(St. Walpurgis-Kirche Apfelstädt)

Samstag, 25. Mai 2013, 13 - 16 Uhr

MAL- und ZEICHENKURS

unter Anleitung von Gerd Uhlmann / Mal- und Zeichenzirkel Erfurt

17.00 Uhr AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

(Pfarrhof Apfelstädt)

Samstag, 15. Juni 2013, 14.00 Uhr

KONZERT mit dem AKKORDEONORCHESTER LÜTGENDORTMUND

und im Anschluss SOMMERFEST

(St. Petri-Kirche + Pfarrhof Wandersleben)

Samstag, 29. Juni 2013, 19.00 Uhr

THEATER in der KIRCHE

„Nathan der Weise“ von G.E. Lessing

aufgeführt vom Neuen Theater Zeitz

zuvor 17.00 Uhr Podiumsdiskussion „Toleranz + Feindesliebe“

(St. Petri-Kirche Wandersleben)

Freitag, 12. Juli 2013, 19.30 Uhr

KONZERT THÜRINGER ORGELSOMMER

(St. Petri-Kirche Wandersleben)

Donnerstag, 25. Juli 2013, 19.30 Uhr

KONZERT THÜRINGER ORGELSOMMER

(St. Nikolaus-Kirche Kornhochheim)

Sonntag, 11. August 2013, 16.00 Uhr

KONZERT BACH : SOMMER - FESTIVAL

(St. Petri-Kirche Wandersleben)

Samstag, 7. September 2013

THÜRINGER ADJUVANTENTAGE Teil 1

Vorträge, Konzert, Musizieren und Fest

(St. Walpurgis-Kirche + Pfarrhof Apfelstädt)

Sonntag, 8. September 2013

THÜRINGER ADJUVANTENTAGE Teil 2

Festgottesdienst + Fest zum Tag des offenen Denkmals

(St. Petri-Kirche Wandersleben und Gelände Mittelalterlicher Wohnturm)

Freitag, 20. September 2013, 19.30 Uhr

DER APFEL FÄLLT NICHT WEIT VOM STAMM

Ein literarisch-musikalisches Apfel-Programm

mit Antje und Martin Schneider und Gabriele Müller

(St. Walpurgis-Kirche Apfelstädt)

Donnerstag, 31. Oktober 2013, 16.00 Uhr

KONZERT ZUM REFORMATIONSTAG

mit dem Corps de Musique

zum 25 jährigen Jubiläum des Ensembles

(St. Walpurgis-Kirche Apfelstädt)

Samstag, 30. November 2013, 17.00 Uhr

ADVENTSKONZERT

mit dem Kirchenchor

(St. Walpurgis-Kirche Apfelstädt)

Sonntag, 8. Dezember 2013 - 2. Advent, 14.00 Uhr

ADVENTSKONZERT:

Hubertusmesse mit den Bläsern

der Jagdgenossenschaft St. Hubertus Erfurt e.V.

(St. Petri-Kirche Wandersleben)

und im Anschluss 15.00 Uhr

FAMILIENFEST IM ADVENT

(Pfarrhof Wandersleben)

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die Ortschaftsratssitzung für Monat Januar findet am **Montag, den 28. Januar 2013** statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34

Beginn: jeweils 20.00 Uhr

gez. **Rainer Seyring**
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Apfelstädt vor 50 Jahren

Es ist gut, dass es immer Menschen gegeben hat, die Ereignisse in ihrem Ort aufgeschrieben haben. Sonst könnten wir keine Vergleiche mit dem Heute anstellen und uns darüber freuen, was wir erreicht haben. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich hauptsächlich auf den Chronisten KEIL.(1956-75)

1963:

Personenkraftwagen: 25

Motorräder und -roller: 52

Mopeds und -roller: 64

Wer sich ein Auto kaufen will, muss sich anmelden und die gewünschte Marke angeben. Die Wartezeit betrug anfangs mehr als ein Jahr. Wer mit der Lieferung dran ist, wird verständigt und kann dann unter der eben angekommenen Lieferung eine Farbe auswählen. In Erfurt gab es damals ein einziges Autohaus am Ring. Ein Trabant kostete etwa 8000 Mark, ein Wartburg etwa 16000 Mark.

Gebrauchtwagen waren nur im Glücksfall aus Privathand zu bekommen, und zwar musste man erheblich mehr als für einen Neuwagen bezahlen.

Zur Verkehrsdichte ist zu lesen: "Die Verkehrsdichte ist auf den Straßen unseres Ortes gering. Der Verkehr geht meist in Richtung Neudietendorf, also zum nächst größeren Ort, bzw. zur

Kreisstadt Erfurt, wobei die zur Versorgung und zur sonstigen Betreuung des Ortes notwendigen Fahrzeuge in der Mehrzahl sind. Für den Durchgangsverkehr spielt Apfelstädt wegen seiner schlechten Ausfallstraßen kaum eine Rolle".

Der Bahnübergang nach Neudietendorf war ein ständiges Sorgenkind der Einwohner unserer Gemeinde. Bei geschlossenen Schranken entstehen Wartezeiten von 10 Minuten und mehr. Man muss wirklich viel Glück oder den Fahrplan im Kopf haben, um nicht vor geschlossenen Schranken zu warten. Leider kennt man dann den Fahrplan der Güterzüge nicht.

Während des sehr kalten Winters 1962/63 gab es enorme Zugausfälle und Zugverspätungen. Unsere Eisenbahner, darunter auch viele Apfelstädter, führten einen harten Kampf gegen Schneeverwehungen und vereiste Weichen. Neudietendorfer Betriebe und die Erweiterte Oberschule mussten im Katastrophenfall Hilfskräfte zur Verfügung stellen, um die zahlreichen Weichen frei zu bekommen. Viele Werktätige gelangten nur mit stundenlangen Verspätungen zu ihren Arbeitsstellen in Erfurt. Andere Transportmöglichkeiten gab es nicht.

Die Kälteperiode setzte bereits Ende November 1962 ein und währte bis Mitte März 1963. Davor hatte es zu wenig geregnet, so dass der Grundwasserspiegel in den Brunnen der Gemeinde von normal mehr als 2 Metern auf 0,50 bis 1,00 Meter sank. Viele Privatbrunnen führten bereits Mitte Februar kein Wasser mehr. Die Einwohner konnten also ihr Wasser nur aus den 6 noch nicht eingefrorenen öffentlichen Brunnen oder aus den 6 Zapfstellen der durch den Ort führenden Wechmarer Wasserleitung holen. Besonders kritisch war es an der Zapfstelle Schafgasse. Infolge eines Defekts an der Wasseruhr trat ständig Wasser aus, das sofort gefror. Die Anwohner Kurt Kronfeld, Hartwig Seyring, Drechsel jun. und Lerch führten einen täglichen Kampf gegen die Kälte, um den Zapfhahn gängig zu halten.

Erst ab 1980 bis 1989 wurden die Häuser schrittweise an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen, wobei die LPG, der Sportverein und Einwohner tatkräftig mit halfen.

Kurt Mönch 2013

Vom Kindergarten „Sonnenschein“

Das Jahr 2013 ist schon einige Wochen alt und während wir schon ganz auf neue Vorhaben hinarbeiten, unsere Kinder auf den Winter mit Schnee und Eis warten, möchte ich doch noch einen kurzen Rückblick auf das Ende des vergangenen Jahres richten; nicht zuletzt, um Danke zu sagen.

Zu Beginn der Adventszeit führten unsere Eltern wieder ein Märchenspiel im Kindergarten auf. Durch ihre guten Ideen, viele Stunden engagiertes Proben und wunderschöne Kostüme war „Das Rumpelstilzchen“ wieder ein voller Erfolg. Einen großen Dank nochmals an alle Laiendarsteller.



Auch unsere Kinder hatten in der vorweihnachtlichen Zeit wieder viel zu tun, schmücken, Plätzchen backen, Geschenke basteln sowie Lieder, Gedichte und Märchen einstudieren standen im Mittelpunkt. Zu gemütlichen Weihnachtsfeiern mit den Eltern und Großeltern wurde alles Gelernte stolz und selbstbewusst oder auch etwas unsicher und schüchtern aufgeführt. Auch im Seni-

orenheim und bei den Apfelstädter Rentnern traten wir mit viel Freude auf.

Nach den Weihnachtsfeiern für Eltern und Großeltern kam am 20.12. endlich der Weihnachtsmann zu den Kindern. Nach dem Puppentheater der Erzieherinnen brachte er allen Kindern ein kleines Geschenk. Unserem Weihnachtsmann Herrn Ott ein herzliches Dankeschön für seinen Einsatz und den Omas aus dem Seniorenheim vielen lieben Dank für den Weihnachtskalender und die schönen Puppensachen. Auch erhielten wir am Ende des Jahres eine Spende der Familie Postel und der Förderverein eine Spende der Familie Zitzmann. Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich bedanken.

So endete das Jahr 2012 im Kindergarten „Sonnenschein“. Wir sagen allen Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Hilfe, starten voller Elan ins neue Jahr und freuen uns auf ein vertrautes und gutes Zusammenarbeiten mit unseren Eltern und dem Träger.

Rosi Zorn

Kita „Sonnenschein“

Jahresrückblick 2012

** auf Vollständigkeit und Richtigkeit aller Angaben gibt es keine 100%ige Gewähr*

Januar 2012

- 05. Feuerwehreinsatz / Blitzeinschlag in das Wohnhaus Gleichenblick 5
- 13. Weihnachtsbaumverbrennung bei Glühwein und Würstchen organisiert vom ACC
- 26. Seniorennachmittag Diavortrag „Erfurt einst und jetzt“ von Herr Lehmann
- 27. Baumfällaktion an der Apfelstädt (Gartenanlage Edelweiß) in Zusammenarbeit mit dem Thür. Forstamt
- 31. Verkehrsteilnehmerschulung im Bürgerhaus

Februar 2012

- 3. Das Kältehoch „Dieter“ brachte Tiefsttemperaturen bis -20 °C.
- Der Kindergarten Sonnenschein erhielt eine Geldspende vom REWE Getränkemarkt, welche zum 20-jährigen Jubiläum im Sommer genutzt wird (Clownprogramm).
- 9. Auswirkung der hohen Minustemperaturen Wasserrohrbruch in der Hauptstraße (Wechmarleitung)
- 11. Büttenabend des ACC
- 12. Seniorenfasching
- 17. Christian Wulff trat als Bundespräsident zurück.
- 17. Büttenabend des ACC
- 18. Büttenabend des ACC
- 19. Teilnahme des Karnevals umzug in Erfurt
- 20. Kinderfasching am Rosenmontag
- 24. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Apfelstädt

März 2012

- 08. Seniorenfrauentagsfahrt
- 18. Wahl von Joachim Gauck zum Bundespräsidenten
- 23./23. Manège frei für die Schulanfänger des Kindergartens in Zirkusprojekt „Zirkus der 1000 Träume“
- 31. Bürgerhaus - Wahl des Ortsbrandmeisters Dirk Niessner und dessen Stellvertreter Markus Kaufmann für die Landgemeinde / Wehrlführer im Ortsteil Apfelstädt wurde Rainer Hohmann

April 2012

- 01. Die Kegler des SV Eintracht Apfelstädt wurden in Roßleben Thüringer Landesmeister.
- 02. -
- 04. Kunst am Baum entlang der Apfelstädt, Holzschnitzereien geschaffen von Florian Lindner aus Rottenbach
- 04. Feuerwehreinsatz / Gebäudebrand Schafgasse 3
- 06. Karfreitag: Wanderung der Kirchengemeinde zur Apfelstädtquelle
- 07. Osternacht-Gottesdienst gestaltet vom Konfirmandenjahrgang 2012
- 15. Bürgerhaus - Skatturnier um den Pokal der „Drei-Gleichen“ / Gewinner Rene Kneusel aus Ermstedt
- 17. Öffentliche Einwohnerversammlung „Erhebung von Straßenausbaubeiträgen Haus „Drei Rosen“ im OT Neudietendorf
- 20. Mitgliederversammlung und Neuwahl des Vorstandes des SV Eintracht Apfelstädt e.V. im Bürgerhaus Apfel-

städt / Nach 40 Jahren Vereinsvorsitz wurde Werner Gernat verabschiedet und für seine Leistungen für den Sportverein geehrt. Als neuer Vereinsvorsitzender wurde Sven Hühner gewählt.

- 21. Tagesbusfahrt ins Bibelhaus nach Frankfurt und zum Kurzbesuch der Partnerkirchengemeinde Eschbach
- 22. Wahl des Landrates / Konrad Gießmann (CDU) gewann mit 63,6%.
Uwe Walter (SPD) 19,2 %, Ottokar Luhn (Die Linke) 10,3 %, Steffen Fuchs (Grünen) 6,9%,
- 30. Maifeuer organisiert von der Feuerwehr
- 30. Maibaum wurde nach langer Zeit durch den Männerverein wieder gesetzt.

Mai 2012

- Blütenfest im Seniorenheim der AWO mit dem Auftritt der Trachtengruppe aus Ingersleben und der Ehrung der Blütenkönigin 2012 Frau Margot Intrau
- Busfahrt der Senioren nach Österreich
- 8. -
- 07. -
- 12. Zirkusprojekt „Tasifan“ der Klassen 5 und 6 des Von Bülow-Gymnasiums
- 12. Kabarett „Die Arche“ im Bürgerhaus mit dem Programm „Voll gut drauf“
- 25. -
- 26. 3. Nachtlauf / Vereinsmeisterschaft Langwaffe des Apfelstädter Schützenvereins „Am Badeloch“
- 27. 18 Konfirmanden aus Apfelstädt, Kornhochheim und Wandersleben wurden konfirmiert.

Juni 2012

- 01. Mitgliederversammlung Geflügelzuchtverein Apfelstädt
- 02. Tag der offenen Tür im Kindergarten Apfelstädt - 20 Jahre „neuer“ Kindergarten
- 06. Pfarrer Bernd Kramer wurde vom Landrat Konrad Gießmann für sein ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet (Thüringer Ehrenamts card).
- 10. Festgottesdienst zum Posaunenchorjubiläum mit anschließenden Fest im Pfarrhof
- 15. Kindergarten „Sonnenschein“ Abschlussfest der Schulanfänger
- 15. -
- 17. Sportfest des SV Eintracht Apfelstädt
- 16. Tanzabend im Festzelt mit der live Band „Color“ aus Ichttershausen
- 16. Werner Gernat erhielt durch den Präsidenten des LSB Herrn Peter Gösel die höchste sportliche Auszeichnung des Freistaates Thüringen, die GutsMuths-Ehrenplakette in Gold.
- 23. Themenwanderung „Luthers Enkel unterwegs“ von Apfelstädt nach Mühlberg

Juli 2012

- 2. Landwirtschaftsminister Jürgen Reinholz besuchte Apfelstädt und Übergabe Fördermittel für die Restaurierung der historischen Dorfmauerpforte
- 4. Christenlehre Sommerfest Pfarrhof - Aufführung des Musicals RUT
- 4. Seniorenfahrt nach Crawinkel zum 15. Kreisseniorentag des Landkreises Gotha
- 10. Kolibakterien im Trinkwasser - Abkochgebot im Großraum Erfurt
- 13. Musikalische Abendandacht des Posaunenchores
- 13. Auftritt von „Appletownhero“ (alias Frank Fritsche) im Festzelt beim Hotel „Park Inn“
- 14. 39. Burgenfahrt mit dem neuen Zielort Wandersleben
- 16. Der Kindergarten „Sonnenschein“ erhielt Fördermittel (Lottomittel) zur Erneuerung der Palisaden.
- Sommerfest der AWO
- 28. Vergleichsschießen an der Schießanlage „Am Badeloch“

August 2012

- 11. Sommerfest der Kleingartenanlage „Vergissmeinnicht“
- 17. Der 3. Bauabschnitt „Naturnaher Ausbau des Mühlgrabens“ abgeschlossen.
- 18. -
- 20. Sonniges Sommerwetter lies die Temperaturen bis auf 36°C steigen.
- 29. Überraschungsbusfahrt der Senioren

September 2012

- 01. Schuleinführung von 8 Apfelstädter Kindern in Neudietendorf

- 02. Familiengottesdienst zum Schulanfang / zwanzigjähriges Dienstjubiläum des Pfarrer Bernd Kramer
- 08. Tag der offenen Tür Schießanlage „Am Badeloch“ mit Jedermannslauf
- 08. Kindergarten begann der Aufbau eines neuen Spielgerätes „Nestschaukel“
- 14. Musik und Kunst zur Beendigung der Ausstellung von Jürgen Postel in der Apfelstädter Pfarrscheune
- 15. 20 Jahre Seniorenclub Apfelstädt - Festveranstaltung
- 16. 20 Jahre Seniorenclub Apfelstädt Frühschoppen mit böhmischer Blasmusik
- 21. Feierliche Einweihung der Fertigstellung des 3. Bauabschnitts „Naturnaher Ausbau Mühlgraben“
- 30. Erntedankgottesdienst

Oktober 2012

- 3. Ökumenische Feierstunde am Kreuz auf der Kornhochheimer Kummel
- „Tag der Zahngesundheit“ im Kindergarten mit Besuch der Zahnarztpraxis von Dr. Trautmann
- 8. Baumfällaktion an der Geflügelzuchtanlage in Zusammenarbeit mit dem Thür. Forstamt
- 12. Kinderkirmes mit „Clown Paletti“ und Kirmesdisco mit DJ Jubelprinz
- 13. Ständchen, Kirmesgottesdienst und Kirmestanz mit „Color“
- 14. Ständchen der Apfelstädter Jugendkirmesgesellschaft e.V.
- 14. Feuerwehrrübung der Feuerwehren der Gemeinde auf dem Gelände des Hotels „park inn“
- 14. Benefizkonzert der Neuapostolischen Kirche (Birkenallee 9) für das Projekt „Brunnenbau in der Sahelzone“
- 18. Herbstfest des von-Bülow-Gymnasiums im OT Apfelstädt
- 19. Kabarett „Die Arche“ im Bürgerhaus mit dem Programm „Es saugt und bläst der Heinzelmann ...“ - ein Lorient-Abend
- 27. Wetterrecord in Thüringen - noch nie gab es so früh so viel Schnee
Wintereinbruch mit ca. 5 cm Neuschnee
- Die Kirchengemeinde Apfelstädt modernisierte die Gemeindeteeküche im Pfarrhaus (Elektro- und Malerarbeiten). Anschaffung von neuen Küchenmöbeln

November 2012

- 3. Jugendkirmesgesellschaft lud zur Senioren- und Nachkirmes ein
- Spielgerät Nestschaukel wurde im Kindergarten fertiggestellt
- 10. Gottesdienst, Lampenumzug und fröhliches Zusammensein auf den Pfarrhof
- 26. Der Landrat Konrad Gießmann ehrte Bürgerinnen und Bürger von Apfelstädt mit der Ehrenamts-card:
Waltraud Held, Antje König, Inge Thron, Gerald Riehm und Mario Rosenthal
- 27. Feuerwehreinsatz zur Beseitigung einer verunglückten Pferdes unweit des Bahnüberganges
- 27. Verkehrsteilnehmerschulung im Bürgerhaus

Dezember 2012

- 1. Adventskonzert mit dem Apfelstädter Kirchenchor und dem Neudietendorfer Gesangsverein im Anschluss gemütliches Beisammensein auf dem Pfarrhof mit Musik des Posaunenchores
- 4. Der OT Apfelstädt hat 1419 Einwohner mit Haupt und Nebenwohnung.
- 5. Feierliche Übergabe eines „Dreirades“ an die AWO
- 8. 32. Apfelstädter Männerkirmes mit Tanzabend
- 9. Männerkirmes Frühschoppen mit Schlachtfest
- 9. Lebendiger Adventsfenster bei Familie Bürckenmeyer und Margraf
- 13. Seniorenweihnachtsfeier im Bürgerhaus
- 15. „Weihnachtsgangsschießen“ der Schützenvereine Apfelstädt und Neudietendorf
- 16. Lebendiger Adventsfenster bei Familie Heidrun und Gerhard Möller
- 18. Seniorenbusfahrt nach Ruhla und dem Weihnachtsmarkt Erfurt
- 24. 16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel und 22.00 Uhr Abendandacht
- 31. Silvesterfeierlichkeiten

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat von Apfelstädt sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

am 23.01. Frau Irmgard Möller	zum 79. Geburtstag
am 23.01. Herr Georg Schneider	zum 78. Geburtstag
am 24.01. Frau Rosemarie Horacek	zum 73. Geburtstag
am 24.01. Frau Christa Leinhos	zum 82. Geburtstag
am 24.01. Frau Hanna Pferner	zum 78. Geburtstag
am 25.01. Frau Margarete Lorbeer	zum 84. Geburtstag
am 26.01. Frau Anneliese Horacek	zum 72. Geburtstag
am 26.01. Frau Edith Scholze	zum 81. Geburtstag
am 26.01. Herr Günter Vernickel	zum 73. Geburtstag
am 27.01. Herr Horst Held	zum 65. Geburtstag
am 27.01. Frau Margarete Rudolph	zum 78. Geburtstag
am 27.01. Herr Horst Schimmeräugl	zum 72. Geburtstag
am 28.01. Herr Hans Dobra	zum 81. Geburtstag
am 28.01. Frau Helma Schimmeräugl	zum 74. Geburtstag
am 28.01. Herr Karl Weikert	zum 82. Geburtstag
am 30.01. Frau Edeltraud Heinemann	zum 73. Geburtstag
am 30.01. Frau Hiltraud Müller	zum 74. Geburtstag
am 30.01. Frau Adele Sagrey	zum 82. Geburtstag
am 02.02. Herr Achim Erfurt	zum 75. Geburtstag
am 06.02. Frau Monika Leser	zum 72. Geburtstag
am 06.02. Frau Siglinde Schaffrott	zum 72. Geburtstag
am 09.02. Frau Roswita Vernickel	zum 75. Geburtstag
am 12.02. Herr Karlheinz Postel	zum 70. Geburtstag
am 13.02. Frau Maria Seyring	zum 90. Geburtstag
am 14.02. Herr Dieter Pätz	zum 73. Geburtstag
am 16.02. Herr Wolfgang Feierabend	zum 74. Geburtstag
am 17.02. Herr Hans-Joachim Rittermann	zum 82. Geburtstag
am 17.02. Herr Jürgen Drechsel	zum 68. Geburtstag
am 18.02. Frau Eva Krauskopf	zum 65. Geburtstag
am 18.02. Frau Christel Rose	zum 66. Geburtstag
am 19.02. Herr Horst Seyring	zum 79. Geburtstag



Aus Vereinen und Verbänden

Advents-Überraschungsfahrt - 18.12.2012

Ja, die Überraschungsfahrt, es wusste niemand wohin! Wie immer haben wir mit „Büchner Reisen“ alles perfekt gemacht. Pünktlich 11.00 Uhr ging es los. Alle haben sich gefreut, dass Thomas am Steuer saß und dass Karin mit an Bord war. Alle waren gespannt, wo der Bus wohl abbiegt. Aber dann ging es in Richtung Winterstein.

Das Geheimnis war gelüftet, der Bus hielt an und unser Ziel war erreicht, die „Ruhlaer Skihütte“. Der Chef des Hauses erwartete uns bereits, die Tische waren schön eingedeckt, jeder hatte seinen Platz und man konnte so manches Schwätzchen machen. Das Mittagessen wurde flott serviert, es war sehr lecker und allen hat es geschmeckt. Ein großes Lob an die Küche. Einige gönnten sich dann noch einen Nachtisch.

Dann folgte das Weihnachtsprogramm, hier stimmten der Wirt und zwei Musikanten den Nachmittag weihnachtlich ein, mit netten Gedichten und Weihnachtsliedern, alle sangen schön mit. Danach wurde der Kaffee serviert, dazu leckere Plätzchen und Stollen. Der nächste Höhepunkt folgte, es kam der Weihnachtsmann, diesmal nicht aus Apfelstädt, sondern aus dem Wald. Auch er hatte für alle eine Überraschung, diesmal etwas für den Hunger. Die Stunden verfliegen in Nu und die Heimreise stand bevor.

Wir möchten uns bei Frau Regensburg für die gute Bewirtung und den netten Aufenthalt bedanken. Alle waren begeistert und

zufrieden. Der Bus stand schon bereit und es ging wieder Richtung Heimat. Da kam die nächste Überraschung, wir fuhren an Apfelstädt und allen anderen Orten vorbei und es ging nach Erfurt auf den Weihnachtsmarkt. Die Stimmung war hervorragend, wer fährt schon abends auf den Weihnachtsmarkt. Es war ja herrlich anzusehen, alles toll beleuchtet, es duftete überall nach Glühwein und Mandeln. Einige drehten ein paar Runden auf dem Riesenrad, von wo der Anblick von oben einmalig war. Wir hatten ca. eine Stunde Zeit zum Bummeln. Diese ging relativ schnell vorbei und unser Bus war pünktlich wieder vor Ort. Jetzt ging es ohne Umwege wieder nach Hause.

Wir möchten uns bei Thomas und Karin für das gute Essen und den Service bedanken.

Persönlich möchte ich mich für die schönen Überraschungen bedanken und bei Raimund für die zu Herzen gehenden Worte.

Christel Rose

Seniorenclub Apfelstädt e.V.



Eine Überraschung war, dass unser Bürgermeister, Herr Jacob und Ortschaftsbürgermeister, Herr Seyring trotz Hektik und Stress Zeit gefunden hatten mit uns ein paar nette Stunden zu verbringen.

Dann kam der Höhepunkt des Abends, der Saal wurde völlig abgedunkelt und es folgte eine Lichtshow. Die Schwestern Anne und Sophie Ludwig hatten das Programm eigens einstudiert, alle waren begeistert, so dass eine Zugabe noch folgen musste. Sie wurden hilfreich durch ihren Bruder Johannes Ludwig und Jürgen Böttcher unterstützt. Jürgen Böttcher stellte die Beleuchtung zur Verfügung. Dank dafür!

Im Nu waren die schönen Stunden vorbei und alle gingen mit guten Eindrücken nach Hause.

Ein Dankeschön geht auch an Familie Hahn und ihrem Team für die gute Bewirtung.

*Gesundheit, Glück, Zufriedenheit,
Freude nur und Heiterkeit
Bringe Euch das neue Jahr,
liebe Senioren reichlich dar!*

Christel Rose

Seniorenclub Apfelstädt e.V.



Nachdem allen der Kaffee und die leckeren Stellen geschmeckt hatten, überraschte uns Frank Fritsche mit seinen Darbietungen, es war einfach Klasse. Vor allem die Hymne „Über Sülzenbrücken musst Du gehen“, war wieder der Renner. An dieser Stelle möchten wir uns bei Markus Kaufmann, Frank Fritsche und Frank Kritzmöller bedanken, die es kurzfristig möglich gemacht haben für die musikalische Umrahmung zu sorgen. Ja, dann kam der Weihnachtsmann, er hatte sich auch wieder etwas einfallen lassen und sorgte für gute Stimmung. Da alle artig waren, gab es eine kleine Überraschung. Als Abschluss sangen wir gemeinsam „Stille Nacht, heilige Nacht“. DANKE - lieber Weihnachtsmann, dass Du dir wieder die Zeit genommen hast, uns Senioren zu erfreuen.



„Das Leben ist mal süß mal würzig, der ACC wird vierundvierzig!“

Unter diesem Motto steht unser närrisches Jubiläum. 44 Jahre sind schon eine lange Zeit und deshalb lohnt sich ein Blick in die Geschichte.

Bereits seit 1939 fanden in Apfelstädt in der Faschingszeit Maskenbälle und Kappenabende statt. Jeder Narr verdeckte dabei sein Gesicht mit einer Maske, denn es war Pflicht, ein Kostüm zu tragen. 1958 fanden zudem ein Kinderfasching und ein Rosenmontagsball statt. Ort des Geschehens war damals die Turnhalle. Es gab sogar einen Elferrat und einen Faschingsprinz. Leider fanden sich in den folgenden Jahren nicht genügend Narren, um an dieser Tradition festzuhalten. Der Fasching in Apfelstädt drohte auszusterben.

„Das kann doch nicht sein!“ dachten Gerald Riehmann und Günther Rosenthal im Jahr 1969. Sie saßen nach einem Fußballspiel gemütlich beisammen und unterhielten sich über das Thema Fasching. Und so kam es, dass aus diesem Gespräch die Idee geboren wurde, einen Faschingsverein in Apfelstädt zu gründen. Alles ging relativ schnell, denn schon standen die Verantwortlichen unter Trägerschaft des Sportvereines fest. Auch ein Name war bereits gefunden. Der **Apfelstädter Carneval Club** wurde noch 1969 gegründet. Ihm gehörten an:

Präsident:	Gerald Riehmann
Vizepräsident	Günther Rosenthal
Kassenwart:	Wolfgang Dietz
Alterspräsident:	Erich Held
Weitere Elferratsmitglieder:	Werner Gernat, Manfred Held, Eberhard Henkel, Werner Kügler, Wieland Reich, Horst Schimmeräugl, Werner Funke, Lutz Rose
Erstes Prinzenpaar:	Prinz Werner Holbein und Prinzessin Gerhild Riese

Bei uns ist es bis heute noch üblich, jedes Jahr ein Prinzenpaar zu krönen. In diesem Jahr regieren Prinzessin Ines I. und Prinz Thomas I..

Die ersten öffentlichen Veranstaltungen mit Büttenreden und Tänzen fanden im Februar 1970 im „Weißen Roß“ statt.

Leider mussten die Veranstaltungen dann für zwei Jahre ausfallen, da in dem Apfelstädter Stammlokal zu wenig Personal für die Versorgung und gastronomische Betreuung der Gäste vorhanden war.

1975 fanden Präsidentschaftswahlen im Verein statt und so wurde Werner Holbein unser neuer Präsident. Auch heute noch steht er dem Verein vor und so darf er sich stolz als **diensältester Präsident Thüringens** bezeichnen.

1979 feierten wir unser 10 jähriges Jubiläum ganz groß. Während der Zeit in der DDR wurden die Veranstaltungen, und vor allem die Programmpunkte einer staatlichen Zensur unterzogen. Nur selten wurden dazu die Originaltexte eingereicht. Vor allem der Inhalt der Büttenreden musste lange geheim bleiben, um närrische Kritik am real existierenden Sozialismus üben zu können. 1988 wurde der ACC vom Rat des Kreises Erfurt-Land als „Ausgezeichnetes Volkskunstkollektiv“ eingestuft.

Seit Beginn der 80iger Jahre ist die originalgetreue Konfettikanoane das Herzstück des Vereins. Bis heute sorgt sie bei Veranstaltungen für sprühenden Konfettiregen.

Die Wende 1989 und auch die folgenden Jahre waren eine „Durststrecke“ für uns. Man musste sich erst an die marktwirtschaftlichen Gepflogenheiten anpassen. Aber es ist uns gelungen.

Seit 1990 gibt es den in Erfurt den Karnevalsumzug und wir sind seitdem dabei. Der Umzug ist ein weiterer Höhepunkt in unserer Saison, auf den wir uns langfristig vorbereiten.

1991 wurden wegen dem Golfkrieg alle Faschingsveranstaltungen abgesagt.

Das silberne Jubiläum 1994 feierten wir gemeinsam mit allen ehemaligen Prinzenpaaren, Büttenrednern, Tänzern und Musikern im großen Stil.

Bis 2002 war das „Weiße Roß“ unser Zuhause. 2003 eröffnete das neue Bürgerhaus in Apfelstädt und seitdem verwandelt sich dort der Saal zur fünften Jahreszeit in eine Faschingshochburg. In 44 Jahren Vereinsleben entstanden Gruppen, die jedes Jahr fester Bestandteil des Programms sind. So gibt es seit dem Gründungsjahr die „Steinfeldspatzen“, die mit ihren musikalischen Einlagen das Publikum in Stimmung bringen.

Von Beginn an gab es auch verschiedene Tanzgruppen. Zuerst waren dies die Frauen der Elferratsmitglieder, später fanden sich junge Mädchen zum Faschingsballett zusammen. Das Kinderballett, Tanzmariechen und auch das Männerballett kamen auch hinzu. 1998 bildete sich das „Apfelstädter Show Quartett“ kurz „ASQ“.

Die Büttenrede von unserer „Brigitte“ alias Eileen Thormeyer begeistert stets die Narren, denn wenn sie von ihren Erlebnissen mit ihrem Gatten Sepp erzählt, bleibt kein Auge trocken. Apfelstädter Tratschgeschichten tragen uns die 3 Damen aus der „Buschwitte“ in witziger Form vor.

Und so finden sich jedes Jahr Mitglieder in Gruppen zusammen, die mit tollen Ideen das Programm bereichern. So soll es ja auch sein.

Der ACC hat heute 61 Mitglieder, von denen jeder seine speziellen Aufgaben hat.

Neben den Büttenabenden, dem Senioren- und dem Kinderfasching organisieren wir seit nunmehr 7 Jahren die Weihnachtsbaumverbrennung im Januar oder beteiligen uns an der Organisation des Sportfestes.

Und in diesem Jahr haben wir einen ganz besonderen Höhepunkt. **Der ACC ist in der Woche vom 04.02. bis zum 08.02.2013 im Radio zu hören.** Zwischen 7.00 und 8.00 Uhr werden wir bei Johannes und der „Morgenhahn“ im MDR Thüringen Radio Fragen beantworten und hoffen, dass wir am Ende um 500€ reicher sind.

Also, drückt uns die Daumen, denn jeder weiß, dass ohne Moos nix los ist. Deshalb auch vielen Dank an unsere Sponsoren! Wir freuen uns auf die 44. Session und auf unsere treuen Fans.

Büttenabend

Samstag, 02.02.2013 19.30 Uhr Bürgerhaus Apfelstädt

Seniorenfasching

Sonntag, 03.02.2013 14.00 Uhr Bürgerhaus Apfelstädt

Büttenabend

Freitag, 08.02.2013 19.30 Uhr Bürgerhaus Apfelstädt

Büttenabend

Samstag, 09.02.2013 19.30 Uhr Bürgerhaus Apfelstädt

Kinderfasching

Rosenmontag, 11.02.2013 15.00 Uhr Bürgerhaus Apfelstädt

Kartenvorverkauf: 036202/ 80238 oder 0174/9863616 oder constanceetrinks@yahoo.de

Bis dahin grüßt mit einem einfachen „HELAU“
der ACC

Weihnachtliches Treiben

Die Weihnachtszeit hielt vielerlei Überraschungen bereit. Es gab herrliche Lieder vom Klavier und von den Chören der Umgebung. Der Kindergarten erfreute alle mit seinem kleinen Weihnachtsprogramm. Die Schüler des Gymnasiums in Apfelstädt bereiteten zu einer Weihnachtsfeier große Freude. Der Ingerslebener Trachtenverein verzauberte in kleiner Besetzung die Gemüter und verbreitete eine wunderbare Stimmung durch alte Texte, traditionelle Gedichte, Lieder zum Mitsingen und die Trompetenstücke, die noch in lebendiger Erinnerung sind.

Zu Heiligabend bescherte der Weihnachtsmann herrlichste Geschenke an die Bewohner. Individuelle Strickstücke: Schals, Mützen, Socken und Stulpen vom hauseigenen Strickclub gefertigt, erfreuten die Bewohnerinnen und Bewohner sehr.

**AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“
Apfelstädt**



Kindergartenprogramm - „Der Apfelstädter Kindergarten mit kleinem Weihnachtsprogramm“



Frau Pätzold mit Weihnachtsmann - „Frau Pätzold freut sich über das gestrickte Geschenk“



Frau Jordan - „Frau Jordan sagt gern ein Gedicht auf“

Veranstaltungen

Information

Am 03.02.2013 - 14.00 Uhr ist Seniorenfasching im Bürgerhaus Apfelstädt.

Kartenvorverkauf ist am:

Mittwoch, den 23.01.2013; 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus Apfelstädt

Christel Rose
Seniorenclub Apfelstädt e.V.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Freitag,	1. Februar 2013
19.00 Uhr	Konfirmanden-Elternabend (Pfarrhaus Apfelstädt)
Sonntag,	3. Februar 2013
13.30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrhaus)
Dienstag,	5. Februar 2013
14.30 Uhr	Gemeindenachmittag
19.30 Uhr	Sitzung des Gemeindegemeinderates
Donnerstag,	7. Februar 2013
19.30 Uhr	Bibelwochen-Gespräch in Apfelstädt (Pfarrhaus)
Sonntag,	17. Februar 2013
13.30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrhaus)

- * Pfarrer Bernd Kramer nimmt im Januar 2013 einen Monat Elternzeit.
Die Vertretungen sind geregelt. In dringenden Fällen bitte im Pfarramt Ingersleben bei Pfarrer Göring melden (036202 / 90254).
- * Aus unseren Gemeinden erhielten am 26. November für ihre ehrenamtliche Arbeit von Landrat Konrad Gießmann eine Ehrenamtsauszeichnung: Beatrice und Rolf Weidemüller, Jutta Hochheim, Gerald Riehm und Mario Rosenthal.
- * Konfirmanden-Elternabend am Freitag, dem 01.02.2013, um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt.
- * Die Bibel-Woche unserer Region findet vom 04.02. - 08.02.2013 jeweils 19.30 Uhr an folgenden Orten statt:
4.2.-Neudietendorf (Pfarrhaus); 5.2.-Großbrettbach (Kirche);
6.2.-Ingersleben (Pfarrhaus); 7.2.-Apfelstädt (Pfarrhaus);
8.2.-Neudietendorf (Pfarrhaus).
- * Der Konfirmanden-Unterricht findet im Februar wieder zu den gewohnten Zeiten statt:
Vorkonfirmanden aus allen 3 Dörfern dienstags 15.30 Uhr
Konfirmanden Apfelstädt/Kornhochheim mittwochs 16.00 Uhr.
- * Konfirmanden-Elternabend am Freitag, dem 1.2.2013, um 19 Uhr im Apfelstädter Pfarrhaus. Wir wollen letzte Absprachen wegen der Konfirmandenfahrt treffen und die Konfirmationsgottesdienste planen.
Konfirmation für Apfelstädt und Kornhochheim am 19.5. - 13.30 Uhr in Apfelstädt.

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant, seine Sitzung am **Montag, 04.02.2013, 20:00 Uhr** im Gemeindehaus Gamstädt durchzuführen. Wir würden Sie gern als Gast begrüßen.

Bitte informieren Sie sich über die weitere Tagesordnung oder Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen.

gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt statt. Für kurzfristige Änderungen bitte ich um Verständnis.

Am 05.02.13 bin ich in Kleinrettbach erreichbar.

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Ein gesundes und glückliches Jahr 2013

wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Namen des Ortschaftsrates. Verbunden sind diese Wünsche mit der Hoffnung, dass das Jahr 13 in der Jahreszahl seiner nachsagten Eigenschaft alle Ehre macht.

Für unsere beiden Ortsteile hoffe ich, dass trotz weiterhin und auch in Zukunft nicht abnehmender finanzieller Zwänge Investitionen möglich sein werden. Das Jahr 2013 beginnt in dieser Richtung optimistisch, denn die Eröffnung der neu geschaffenen Kindereinrichtung in Gamstädt steht nicht in den „Sternen“, sondern wird hoffentlich termingerecht am 01.03.13 erfolgen.

Durch den Ortschaftsrat wurden notwendige Investitionen vorgeschlagen und den Gremien der Gemeinde zur Beratung übergeben. Wir werden alles versuchen, auch wenn nicht alle „Blüten träume reifen“ werden.

Dabei bin ich mir der Unterstützung vieler Einwohner sicher, die durch ihr Wirken zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen. Ich möchte trotzdem nicht verhehlen, dass hier noch Potenzial vorhanden ist. Das Parken auf Gehwegen und Grünflächen, die Ablage von nicht entsorgungsfähigen Behältnissen an Abfuhrterminen, das Ignorieren von vorhandenen Abfallbehältern, um nur einige Beispiele zu nennen, sind ohne Aufwand abzuändern, wenn man will.

Dank gilt auch gleich zu Beginn des Jahres den Kameraden der Feuerwehr. Für sie begann das Jahr mit viel Arbeit. In den Abendstunden des Neujahrstages verunglückte an der Ampelkreuzung in Gamstädt eine Person bei einem Verkehrsunfall. Die Verletzungen waren so schwer, dass die Person auf dem Weg ins Krankenhaus verstarb. Die Kameraden hatten den gesamten Abend bei diesem Unfall die Absperr- und Hilfsmaßnahmen durchzuführen. Und am 07.01.13 war die Nachtruhe der Kameraden abrupt beendet worden. In der Kurve am „Chausseehaus“

war ein Fahrzeug verunglückt und der Fahrer eingeklemmt worden.

Feuerwehr - Gut dass es sie gibt. Gerade in diesen Stunden wird das wieder einmal verstärkt ins Bewusstsein gerückt.

Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Weihnachten 2012

Im vergangenen Jahr waren wir besonders schnell mit der Planung unserer Weihnachtsgeschenke. Schon im Sommer fingen wir an, Kräuter und Blüten aus unserem Garten zu trocknen und beim ersten grauen Winterwetter begannen wir in unserer Wichtelwerkstatt mit den Arbeiten an unseren Geschenken. Aus Seifenflocken und Blütentee wurde glibberiger Hexenschleim, der sich nach dem Formen und Trocknen aber doch noch in wohlriechende Ringelblumenseife verwandelte. Im Mörser wurden mit viel Muskelkraft Kräuter und Salz miteinander gemischt und in Gläser abgefüllt als Kräutersalz. Der ganze Kindergarten roch wie ein Kräutergarten. Nachdem wir unser „Winterweihnachtsprogramm“ bereits zur Rentnerweihnachtsfeier in Kleinretzbach aufgeführt hatten, traten wir ein weiteres Mal damit zur zum Weihnachtsmarkt in Gamstädt auf. An diesem Tag war es so kalt, dass sogar die Gitarren heiser wurden und die Kinderfüße eiskalt. Zum Glück gab es viele leckere Sachen zum Aufwärmen und Naschereien. Ein Märchenerzähler lud in seine warme Stube ein und auch der Weihnachtsmann kam mit einem großen Geschenkesack zu Besuch. Zur Belohnung der Aufführung unseres Programmes bekamen wir neue Sicherheitswesten, die jetzt jedes Kind beim Spaziergang tragen wird. Außerdem bekamen die Kinder 2 neue Kriechtunnel und neue Schneeschieber. Vielen Dank an Sebastian Schlottermüller als Vertreter für die Organisatoren des Weihnachtsmarktes, für diese großzügigen Geschenke.

Alle Kinder und das Kita Team „Tausendfüßler“



Ausflüge in der Weihnachtszeit

Am 11.12.2012 wurden die zukünftigen Schulanfänger, wie in jedem Jahr in den Saal der 3 Rosen von den Grundschulern der 3. Klasse zur Generalprobe ihrer Märchenvorführung eingeladen. In diesem Jahr handelte es sich um das verlorene Märchenbuch. Die Schüler spielten verschiedene Märchen und unsere Kinder staunten wie viele Märchen es gibt, welche sie auch teilweise wiedererkannten. Viel Arbeit steckt immer in der liebevollen Gestaltung der Räume, welches auch in diesem Jahr, durch viele Helfer gelungen ist, so dass man sich wie in einem Märchenwald vorkam. Zum Schluss kam mit lautem poltern der Weihnachtsmann und überreichte jedem Kindergarten und Schulklasse einen großen Sack mit leckerem Inhalt.

Vielen Dank für diesen schönen Vormittag.

Wir wünschen Allen ein gesundes Neues Jahr und eine weitere gute Zusammenarbeit mit dem Schulteam.

Die zukünftigen Schulanfänger und Frau Jarmuschek aus der Kita „Tausendfüßler“.





Besuch im Theater Winzig

Am 12. Dezember 2012 sind die große Gruppe in Begleitung von Herrn Heddergott und Frau Jarmuschek mit dem Bus nach Gotha ins Theater Winzig gefahren.

Dort sahen wir uns die Vorführung „Weihnachten auf dem Bauernhof Winzig an“. Mit viel Abwechslung im Programm brachten Hajo und sein Team alle Kinder zum Lachen, Tanzen und regten zum Mitsingen an. Zum Schluss kam der Weihnachtsmann, der dann endlich ausgeschlafen hatte und überreichte beim Abschied jedem Kind eine Überraschung. Wer ganz viel Mut hatte, gab ihm sogar die Hand und sprach noch ein paar Worte mit ihm. Alle hatten viel Spaß dabei und die Zeit verging im Nu, so dass wir mit dem Bus wieder in den Kindergarten zurück fuhren.

Die Kinder der großen Gruppe und die begleitenden Erzieher.

Das Team der Kita „Tausendfüßler“.

D. Jarmuschek



Weihnachtsfeier im Kindergarten

Endlich am 19. Dezember, war dann unsere Weihnachtsfeier. Einige Muttis hatten in ihrer Freizeit geprobt und gebastelt, wobei die Papas Unterstützung gaben. Wir waren schon ganz gespannt welches Märchen wir sehen würden. Am Nachmittag gingen alle gemeinsam in die Turnhalle, die in ein Theater mit Cafe umgewandelt worden war. Während die Schauspieler von der Arbeit in die Umkleieräume rannten, wurde bei Kaffee und Kuchen schon die Weihnachtsfeier eingeläutet. Endlich ging auch der Theatervorhang auf und wir halfen dem Engel sein Märchenbuch zu reparieren. So konnte er uns verraten, dass wir das Märchen „Rotkäppchen“ sehen würden. Alle Kinder fieberten mit und waren froh, als der Wolf besiegt war. Aber einer fehlte immer noch! Wir versuchten den Weihnachtsmann mit dem Singen von Weihnachtsliedern anzulocken und es klappte tatsächlich. Auch diesmal war sein Sack voller Geschenke und er verteilte großzügig an alle Kinder. Als dann auch die Eltern ihre Geschenke bekommen hatten, begann ein munteres Auspacken. Bei einem weiteren Tässchen Kaffee, Plätzchen, Kuchen und Weihnachtsmusik klang der Tag langsam aus und alle machten sich entspannt auf den Heimweg. Diese Feier wäre wie immer nicht möglich gewesen, ohne zahlreiche fleißige Helfer. Vielen Dank deshalb an unsere talentierten Schauspieler, Kuchenbäcker, Helfer die die Turnhalle verschönerten, Aufräumer, den Weihnachtsmann, Thomas Jahnke, Harald Kropp, Sponsoren der Geschenke und alle anderen Helfer.

Wir wünschen allen ein gesundes Neues Jahr und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Das Team der Kita „Tausendfüßler“

D. Jarmuschek





Wir gratulieren

.... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat Gamstädt sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat gratulieren allen Jubilaren und wünschen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Lebensjahr

am 23.01.	Frau Sylvia Otte	zum 63. Geburtstag
am 24.01.	Frau Gisela Sondermann	zum 69. Geburtstag
am 25.01.	Herrn Herbert Witte	zum 68. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Thilo Volkenant	zum 74. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Tilo Lange	zum 61. Geburtstag
am 05.02.	Frau Gisela Schieke	zum 65. Geburtstag
am 07.02.	Frau Marianne Zahn	zum 81. Geburtstag
am 08.02.	Frau Gisela Reutermann	zum 68. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Arnfried Krompholz	zum 61. Geburtstag
am 15.02.	Frau Ingrid Bauchspieß	zum 64. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Waldemar Karbanek	zum 66. Geburtstag
am 18.02.	Frau Heidrun Rode	zum 61. Geburtstag
am 19.02.	Herrn Thomas Kranhold	zum 61. Geburtstag

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister



Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
dienstags	17.00-20:00 Uhr	Die Bibliothek lädt zum Lesen ein
dienstags	18:00-22:00 Uhr	Ju-Jutsu in der Sporthalle
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
	19:30-21:00 Uhr	Sportabend des Jugendklubs
freitags	17:00-18:00 Uhr	Fußballtraining
	18:00-20:00 Uhr	Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle
samstags	15:00-17:00 Uhr	Training Wettkampfgruppe Feuerwehr

andere Termine:

23.01., 17:00 Treffen geschichtsinteressierter Einwohner im Vereinszimmer des Bürgerhauses

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gamstädt

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Gamstädter Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

Sonntag, am 27.01. in Ingersleben

Septuagesimae (70 Tage bis Ostern)

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Sonnabend, am 02.02. in Ingersleben

Darstellung des Herrn (Mariae Lichtmess)

17.00 Uhr (gesungene) Taize-Andacht

Sonntag, am 03.02. in Großbrettbach

Sexagesimae (60 Tage bis Ostern)

09.30 Uhr Bibelgespräch

In der Woche vom **03.02. bis zum 09.02.** finden in unserer Region die Bibelwoche statt.

Allabendlich treffen wir uns 19.30 Uhr zum Gespräch über Texte aus dem Markus-Evangelium.

Sonntag, am 10.02. in Ingersleben

Sonntag vor Rosenmontag

15.00 Uhr Büttenspredigt mit
anschl. Beisammensein

Mittwoch, am 13.02. in Ingersleben

Aschermittwoch

19.00 Uhr Andacht zum Beginn der Passionszeit
(anschl. Heringessen)

Sonntag am 17.02. in Gamstädt

1. Passionssonntag

14.00 Uhr Predigtgottesdienst

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben

Die nächste Sitzung des Ortschaftes wird voraussichtlich am Freitag, den 25. Januar um 19:30 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ stattfinden. Die Einladung dazu mit Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gemacht.

gez. Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister
Ingersleben

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00** Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Außerhalb dieser Tageszeit sind auch Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Am Dienstag, den 12. Februar findet keine Sprechstunde statt.

Tel./Fax Büro: 036202/90234

Tel. priv.: 036202/81216

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister
Ingersleben

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Weihnachtsfeier in der APRO...

Lange haben wir die Feier für die Eltern mit unseren Kinder vorbereitet, aber immer kam dabei die Frage auf: „Wo wollen und können wir feiern?“

Herr Taubenrauch half uns auf unsere Anfrage hin sofort mit Räumlichkeiten aus. Wir waren alle sehr froh, konnten wir nun „Nägel mit Köpfen“ machen.

Wir übten unser Programm mit allen Kindern ein, organisierten das ABC-Theater zur Aufführung einer Weihnachtsgeschichte, dessen Finanzierung der Förderverein übernahm usw.

Leckerer Kuchen wurde von einigen Eltern gebacken und mit spendierter Deko deckten wir mit den Elternvertretern liebevoll die Tische ein.

G. Taubenrauch schaffte alle Sitzmöbel herbei, so dass wir für 119 Personen Platz hatten!

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung recht herzlich!

Für den 18.12. hatten wir unsere Kinderweihnachtsfeier vorgesehen und lange stand die Frage offen: Kommt der Weihnachtsmann oder kommt er nicht?

Und wer hätte es gedacht? Trotz fehlenden Schnee´s traf Knecht Ruprecht mit vollbeladenen Schlitzen bei uns ein.

Die Kinder hatten viel Freude, versprachen dem Weihnachtsmann viele gute Taten für das Nächste Jahr und hatten ihren Spaß beim Auspacken der Geschenke.

Ganz herzlichen Dank unserem umgänglichen und einfühlsamen Weihnachtsmann Herrn Keuterling!

Ihr Team vom Kindergarten Ingersleben



Ersten Härtetest bestanden

Der Schnee vom ersten Wintereinbruch im Dezember hat leider nicht allzu lange durchgehalten, zu Weihnachten und Jahreswechsel gab es vorzeitige Frühlingstemperaturen. Unabhängig davon hat der Winterdienst mit unseren Gemeindearbeitern trotz personeller und technischer Engpässe im Dezember bestens funktioniert. Dafür ein Dankeschön an den Bauhof. Lassen wir uns überraschen wie die Rückkehr des Winters in den nächsten Wochen aussieht.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Weihnachtsstress

hatten nicht nur Kaufhäuser und Discounter in der Vorweihnachtszeit sondern mit Sicherheit auch die Gustav Zitzmann Mühle in Ingersleben, um alle Bäckereien noch ausreichend mit allerlei Sorten heimischen Mehls zu beliefern. Auch unser Bäcker Steffen Meyer hatte da mit seinem Team alle Hände voll zu tun, um den Kundenstrom Herr zu werden. Hat sich doch der Name des Bäckers und Konditors Meyer bereits weit über Ingersleben hinaus herum gesprochen. Mit vier Goldmedaillen des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerkes wurde die hervorragende Qualität des Bäckers für die Ingerslebener Schittchen und sein Mischbrot ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch dafür auch von unserer Seite. Wir wünschen unserem Bäcker mit seinem Team weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister
Ingersleben



Der Bauer sagt: „DANKE“

Es gibt Jahreszeiten, da wird man als Bauer von vielen Leuten sehr darum beneidet wie schön grün oder herbstbunt die Natur jeden Tag anzusehen ist - und sie haben recht die Leute. Jedoch gibt es auch Zeiten, besonders wenn kein Schnee gefallen ist, wo alles grau und trübe aussieht. Hier kommen dann liebe Zeitgenossen ins Spiel welche Mitleid haben. Sie verteilen Abfalltüten, Maurerkübel, Teppiche, Autoschonbezüge und Obstreste und setzen somit lustige Farbtupfer in die Flur. Im Verlass auf Mutter Natur werden dann diese lustigen Farbtupfer leider im Frühjahr mit einem langweiligen Grün überzogen. Schlimmer noch: Aus langer Weile kommt die Gemeinde auf den Gedanken diese lustigen Dinge wieder wegzuräumen und dies noch zu Lasten von uns allen....

Mein Kollege und ich kennen unseren ständigen Benutzer des nichtöffentlichen Weges an der Bahn und ich verspreche, dass wir alles Mögliche tun, um uns bei den Verteilern noch für Ihre „Leistung“ zu bedanken.

Es ist einfach eine Schweinerei, meint Herr Thörmer.

Roland Thörmer und Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Wir gratulieren



... zum Geburtstag

Der Ortschaftsrat und der Ortschaftsbürgermeister der Gemeinde Ingersleben sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Ingersleben, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Unsere Gratulation gilt insbesondere den Altersjubilaren

am 23.01.	Frau Rosa Grahmann	zum 97. Geburtstag
am 25.01.	Herrn Heinz-Jürgen Henke	zum 66. Geburtstag
am 25.01.	Frau Irmgard Hofmann	zum 77. Geburtstag
am 26.01.	Frau Marina Schmidt	zum 70. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Helmuth Talk	zum 78. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Erich Günzl	zum 70. Geburtstag
am 31.01.	Frau Christel Meißner	zum 75. Geburtstag
am 31.01.	Herrn Lothar Mörstedt	zum 71. Geburtstag
am 01.02.	Frau Gerlinde Schreiber	zum 74. Geburtstag
am 04.02.	Frau Brigitte Frieße	zum 67. Geburtstag
am 06.02.	Frau Gisela Schürmann	zum 66. Geburtstag
am 08.02.	Frau Dagmar Friedler	zum 69. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Gerd Baumgarten	zum 69. Geburtstag
am 10.02.	Herrn Kurt Seifert	zum 89. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Hans-Günther Golke	zum 66. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Heinz Baumgarten	zum 80. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Gerhard Grün	zum 65. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Günther Meusch	zum 84. Geburtstag
am 16.02.	Frau Erika Werner	zum 70. Geburtstag
am 17.02.	Frau Irmgard Brückner	zum 93. Geburtstag
am 17.02.	Herrn Wolfgang Buhlau	zum 72. Geburtstag
am 17.02.	Frau Brigitte Hohlstein	zum 81. Geburtstag
am 19.02.	Herrn Rudolf Werner	zum 73. Geburtstag

Aus Vereinen und Verbänden

1. Adventsmarkt in Ingersleben

Am 24.11.2012 fand auf unserem Schenksplatz der erste Ingerslebener Adventsmarkt statt.

Geladen hatte die Freiwillige Feuerwehr Ingersleben 1718 e.V. als Schirmherr Vereine und Geschäftsleute von Ingersleben sowie anderweitig Interessierte.

Am Morgen gegen 10.00 Uhr begann das große Aufbauen. Es wurden Verkaufsstände von der Mühle Zitzmann, Partyzelte und Bierzeltgarnituren und der von der Feuerwehr frisch geschlagene und mit Liebe geschmückte Weihnachtsbaum aufgestellt.

Ungeduldig warteten alle Beteiligten auf die Besucher.

Punkt 14.00 Uhr wurde der Schenksplatz schlagartig mit nie erhofften Menschenmassen gefüllt.

Nach einer musikalischer Einlage unserer Schalmeeien Big Band Ingersleben e.V. und die Trommler „Grooving Flames“ aus Ingersleben wurden die Verkaufsstände förmlich überrollt.

Angeboten wurden kulinarische Leckereien, wie z.B. Langos, geräucherte Forellen, kandierte Äpfel und Mandeln, sowie frische Stollen. Natürlich gab es auch Getränke, wie Glühwein, Lumumba, Grog und Kinderpunsch. Es wurden Adventsdekoration, Kosmetikartikel, Wolle, Seife uvm. angeboten.

Auch der Weihnachtsmann für unsere Kleinsten kam vorbei. Er verteilte vom Sportverein kleine Geschenke. Von den Kindern selbst gestaltete Wunschzettel wurden ebenfalls von ihm entgegengenommen und nach Himmelpforten gebracht.

In der ehemaligen Verkaufsstelle der Familie Kaiser konnten die Kinder in einer Weihnachtsbäckerei, die von unserem Bäcker Steffen Meyer gesponsert und geleitet wurde, ihre Plätzchen formen und in dem Holzbackofen der Mühle Zitzmann backen lassen. Dabei wurden sie auch von vielen fleißigen Helfern und Freiwilligen unterstützt.

Ab 19.00 Uhr begann das große Abbauen. Gegen 21.00 Uhr war der Schenksplatz wieder blitzblank.

Allen Beteiligten und freiwilligen Helfern ein großes Dankeschön und wir denken bei einer solch gelungenen Veranstaltung muss es eine Wiederholung geben - spätestens 2013.

Freiwillige Feuerwehr Ingersleben 1718 e.V.



Angelverein Ingersleben 1964 e. V.

Der Angelverein Ingersleben 1964 e.V. gibt zum Vormerken schon einmal die

Termine

für das Jahr 2013 mit der Bitte um Beachtung bekannt:

Mitgliederversammlungen: jeweils freitags am 25.01.2013, 22.02.2013 und am 08.11.2013, 20:00 Uhr, Gasthaus „Zur Schenke“ in Ingersleben.

Arbeitseinsätze: jeweils samstags am 09.03.2013, 01.06.2013, 17.08.2013 und am 09.11.2013, 08:00 Uhr, Anglerteich.

Angeln: Samstag, 04.05.2013,

Abangeln: Samstag, 14.09.2013, die näheren Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Das **Sommerfest**, an dem sich der Angelverein traditionell wieder beteiligen wird, findet vom 27.06.2013 bis 30.06.2013 statt.

Der Vorstand

SV Fortuna Ingersleben

Am 7. Dezember fand in der Schänke die Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes statt. Nach der Rechenschaftslegung des alten Vorstandes und Dank an diesen für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren gab es Neuwahlen. In den neuen Vorstand des SV Fortuna wurden gewählt:

- Präsident Stephan Rochlitz
- Vorsitzender Ingo Bickel
- stellvertretender Vorsitzender Bernd Tänzler
- Schatzmeister Enrico Peinelt
- Schriffführer Stephan Rochlitz
- Abteilungsleiter Fußball Uwe Seeling
- sportlicher Leiter Andre Hirt

Nach 16 Jahren erfolgreicher Arbeit als Schatzmeisterin des Sportvereins wurde Sportfreundin Monika Lipfert verabschiedet und vom KFA-Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden

des Stadtsportbundes Erfurt Jens Schenk sowie dem Präsidenten Stephan Rochlitz mit der Ehrennadel des Thüringer Fußballverbandes (TFV) entsprechend geehrt. Auch von meiner Seite ein herzliches Dankeschön an Monika Lipfert für die vielen Jahre ehrenamtliche Arbeit im Sportverein Fortuna.

D. Stender

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

SV Fortuna Ingersleben e. V. hat einen neuen Vorstand gewählt

Am 07.12.2012 fand eine Mitgliederversammlung des SV Fortuna Ingersleben e. V. in der Schenke in Ingersleben statt.

Die dort wie immer gut vorbereitete Weinstube platzte aufgrund der zahlreichen erschienen Vereinsmitglieder fast aus allen Nähten, dies hatte seinen guten Grund in der Tatsache, dass eine umfangreiche Tagesordnung mit Neuwahlen des gesamten Vorstandes zum Abarbeiten anstand.

Zunächst begrüßte der Präsident, der **Sportfreund Stephan Rochlitz** alles anwesenden Mitglieder, insbesondere die Ehrengäste, unseren Ehrenpräsidenten des Sportvereins, den **Sportfreund Horst Steinke**, den Ortsteilbürgermeister den **Sportfreund Detlef Stender** sowie den 1. Vorsitzenden des Kreisfußballausschusses Erfurt-Sömmerda, den **Sportfreund Jens Schenk**.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde zunächst über einen Satzungsänderungsantrag des Vorstands abgestimmt, dieser betrifft eine Klausel in der Satzung, die im Hinblick auf die Gemeinnützigkeit unseres Vereins ergänzt werden musste.

Sodann folgten die Berichte des Vorsitzenden, des **Sportfreundes Friedhelm Quade**, der Schatzmeisterin, der **Sportfreundin Monika Lipfert** und des Abteilungsleiter Fußball, des **Sportfreundes Bernd Tänzler**, woran sich die Aussprache zu den Berichten anschloss.

Der **Sportfreund Detlef Stender** wurde sodann mehrheitlich zum Wahlleiter für die anstehenden Abstimmungen gewählt und stellte nach Erstattung des Kassenprüfungsberichtes zunächst die Entlastung des bisherigen Vorstandes zur Disposition.

Der bisherige Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Bevor es zu den Neuwahlen der einzelnen Vorstandsämter ging, hat sich die Mitgliederversammlung bei den Vorstandsmitgliedern, die für eine weitere Wahl nicht mehr zur Verfügung standen, den **Sportfreunden Lipfert und Quade** für die geleistete Arbeit herzlich bedankt.

Die **Sportfreundin Monika Lipfert**, die über viele viele Jahre hinweg die Finanzen des Sportvereins überaus erfolgreich betreut hat und die ganz maßgeblich an der wirtschaftlichen Planung und der finanziellen Umsetzung der Neugestaltung unseres Sportlerheimes beteiligt war, wurde sodann durch den 1. Vorsitzenden des Kreisfußballausschusses Erfurt-Sömmerda, den **Sportfreund Jens Schenk**, mit der Ehrennadel in Bronze des Thüringer Fußball-Verbandes ausgezeichnet.

Natürlich wurde unsere lang gediente Schatzmeisterin auch durch den Sportverein nicht ohne ein großes und herzliches Dankeschön aus dem Amt begleitet.

Nunmehr wurde in einzelner offener Abstimmung der neue Vorstand des SV Fortuna Ingersleben e. V. gewählt, der sich jetzt wie folgt zusammensetzt:

Präsident:	Sportfreund Stephan Rochlitz,
Vorsitzender:	Sportfreund Ingo Bickel,
stellvertretender Vorsitzender:	Sportfreund Bernd Tänzler,
Schatzmeister:	Sportfreund Enrico Peinelt,
Schriftführer:	Sportfreund Stephan Rochlitz,
Abteilungsleiter Fußball:	Sportfreund Torsten Seeling und
Sportlicher Leiter:	Sportfreund Andre Hirt.

Wir wünschen diesem neuen Vorstand viel Erfolg und allzeit eine glückliche Hand bei der Führung unseres Sportvereins!

Abschließend bedankte sich der neue Vorsitzende, der **Sportfreund Ingo Bickel**, bei den zahlreichen anwesenden Mitglieder für die Anwesenheit und Mitarbeit und beendete damit den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung.

Stephan Rochlitz
Präsident

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth. Kirchgemeinde Ingersleben

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Ingersleber Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

Sonntag, am 27.01. in Ingersleben
Septuagesimae (70 Tage bis Ostern)

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Sonnabend, am 02.02. in Ingersleben
Darstellung des Herrn (Mariae Lichtmess)

17.00 Uhr (gesungene) Taize-Andacht

Sonntag, am 03.02. in Großbrettbach
Sexagesimae (60 Tage bis Ostern)

09.30 Uhr Bibelgespräch

In der Woche vom **03.02. bis zum 09.02.** finden in unserer Region die Bibelwoche statt.

Allabendlich treffen wir uns 19.30 zum Gespräch über Texte aus dem Markus-Evangelium.

Sonntag, am 10.02. in Ingersleben

Sonntag vor Rosenmontag

15.00 Uhr Büttenpredigt mit anschl. Beisammensein

Mittwoch, am 13.02. in Ingersleben

Aschermittwoch

19.00 Uhr Andacht zum Beginn der Passionszeit
(anschl. Heringessen)

Sonntag am 17.02. in Gamstädt

1. Passionssonntag

14.00 Uhr Predigtgottesdienst

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister



Monika Lipfert bei der Ehrung durch den 1. Vorsitzenden des Kreisfußballausschusses Erfurt-Sömmerda, den SF Jens Schenk

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Verein-barung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.

Werner Holbein

Ortschaftsbürgermeister

Sprechzeit des Sanierungsträgers

Die Wohnstadt NL Thüringen teilt mit, dass die nächste Sprech-stunde am **Dienstag, den 19.02.2013**, 15.00 - 18.30 Uhr im Ver-waltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt; Zimmer 03; 1. Etage stattfindet.

Bei Bedarf sind auch telefonische Absprachen und Terminver-einbarungen mit Herrn Günther oder Frau Wellhöfer möglich: Tel. 03643 8790.

Werner Holbein

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Unsere Adventszeit in der Kita „Arche“

war geprägt von Vorbereitungen auf Nikolaus, unserem geplan-ten Weihnachtsbasar und auf das Weihnachtsspiel in der Brü-derkirche.

Zum Thema: *Wie feiern Kinder in anderen europäischen Län-dern Weihnachten* haben die Kita- Gruppen je ein Land genauer betrachtet und herausgefunden, dass der Zeitpunkt der Weih-nachtsfeier und der Geschenke nicht immer der 24. 12. sein muss.

Auf der Bühne in der Brüderkirche stellte jede Gruppe die Weih-nachtszeit aus „ihrem Land“ vor. Der Weihnachtsstern brachte Kinder aus Holland, Polen, Österreich, Schweden, Russland und Spanien zu Maria und Josef an die Krippe. Diese bedankten sich dann mit einem „Danke“ in der jeweiligen Sprache bei den Gäs-ten. Geblieben sind landestypische Geschenke, die die Gäste an die Krippe stellten. Es war eine sehr interessante, aufschlussrei-che und lebendige Aufführung aller Kinder und hat allen sehr gut gefallen und Spass gemacht.

Das Wochenende um den 3. Advent brachte für uns aber auch noch mehr Überraschungen.

Am Samstag gab es für unsere Kita ein Benefizspiel der Eisho-ckeymannschaft Ice-Rebells in Waltershausen(org. v. Chr. Köber-ich). Die Einnahmen sind für die Parksanierung.

Auch die Einnahmen aus unserem Weihnachtsmarktstand aus lauter wunderschön gebastelten Dingen brachte uns viel Geld für den Park. Vielen Dank allen fleißigen Bastlern! Danken wol-len wir auch dem Gesangsverein, der uns einen großen Teil des Erlöses aus seinem Konzert spendete, den Freien Wählern für die Einnahmen ihres Glühweinstandes des Weihnachtsmarktes, für die gute Kollekte nach unserem Weihnachtsspiel und vielen einzelnen Spendern, die uns durch die Spenden auf unser Spen-denkonto für unsere Parksanierung unserem Ziel etwas näher bringen.



Nikolaus



Weihnachtsspiel



Weihnachtsbasar

Ein gesundes neues Jahr wünschen wir allen Familien und Kin-dern

Die Erzieherinnen der Ev. Kita Arche

Wir gratulieren

..... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemein-derat wünschen den älteren Bürgerinnen und Bürgern, die in den kommenden Wochen Geburtstag feiern, von ganzem Herzen al-les Gute und vor allem Gesundheit für ihr weiteres Leben.

am 24.01.	Herrn Willibald Nowak	zum 71. Geburtstag
am 24.01.	Frau Sigrid Urbanek	zum 71. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Dieter Loch	zum 74. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Manfred Henneberg	zum 76. Geburtstag
am 28.01.	Frau Anne Wittmann	zum 70. Geburtstag

am 29.01.	Herrn Kurt-Dieter Lehmann	zum 74. Geburtstag
am 29.01.	Frau Loni Thörmer	zum 82. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Dr. Gottfried Eichner	zum 77. Geburtstag
am 30.01.	Frau Ursula Pastrik	zum 83. Geburtstag
am 30.01.	Frau Regina Herzer	zum 73. Geburtstag
am 31.01.	Herrn Erhard Heimbürge	zum 78. Geburtstag
am 01.02.	Frau Ursula Reisser	zum 75. Geburtstag
am 01.02.	Herrn Helmut Scholl	zum 70. Geburtstag
am 02.02.	Frau Roswitha Gericke	zum 70. Geburtstag
am 02.02.	Frau Johanna Weipert	zum 77. Geburtstag
am 03.02.	Herrn Rudi Heinze	zum 87. Geburtstag
am 03.02.	Herrn Manfred Kopenhagen	zum 71. Geburtstag
am 04.02.	Frau Ingrid Tänzler	zum 81. Geburtstag
am 05.02.	Frau Margot Machalet	zum 76. Geburtstag
am 05.02.	Frau Monika Migliorin	zum 71. Geburtstag
am 07.02.	Frau Jutta Hildebrandt	zum 80. Geburtstag
am 07.02.	Frau Ursula Vogt	zum 77. Geburtstag
am 07.02.	Frau Ilse Zitzmann	zum 86. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Günther Köllmer	zum 77. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Wolfgang Feige	zum 83. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Wolfgang Warz	zum 71. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Roland Reif	zum 73. Geburtstag
am 12.12.	Frau Ingrid Roos	zum 70. Geburtstag
am 13.02.	Frau Charlotte Kögler	zum 92. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Horst Mandry	zum 73. Geburtstag
am 14.02.	Frau Beate Kreutzer	zum 71. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Erich Lösel	zum 77. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Heinz Möller	zum 80. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Karl-Heinz Becker	zum 74. Geburtstag
am 16.02.	Frau Rosemarie Bendler	zum 73. Geburtstag
am 16.02.	Frau Inge Habicht	zum 74. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Heinz Arlt	zum 81. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Gerhard Stach	zum 71. Geburtstag
am 19.02.	Frau Else Domann	zum 92. Geburtstag
am 19.02.	Herrn Günther Garms	zum 78. Geburtstag
am 19.02.	Herrn Gerhard Gnodtke	zum 76. Geburtstag

Nachträglich möchten wir ganz herzlich Frau Ingeborg Grobe zum 89. Geburtstag gratulieren. Sie hatte am 19. Dezember 2012 Geburtstag.



Aus Vereinen und Verbänden

Die Weihnacht lasst uns loben

Höhepunkt eines jeden Jahres sind für viele Chöre die Advents- und Weihnachtskonzerte.

So auch für uns.

Gleich nach der Sommerpause begannen wir mit den Proben. In dieser Zeit wurden nicht nur Weihnachtslieder aufgefrischt, es kamen auch Neue hinzu.

Der weihnachtliche Chorgesang soll auf ein besinnliches Fest einstimmen.

Wir sangen in der Apfelstädter Walpurgis-Kirche, der Neudietendorfer Johannis-Kirche und zu Weihnachtsfeiern. Mit "Ich bete an die Macht der Liebe" wurde ein besonderer Wunsch erfüllt, wobei sich unsere Chorleiterin zusätzlich als Solistin einbrachte.

Der Applaus ist uns immer wieder Lohn und Ansporn zugleich.

Als Verein mit langer Tradition blieb uns nicht verborgen, dass der evangelische Kindergarten Neudietendorf dringend Hilfe für anstehende Sanierungsarbeiten seines Spielplatzes benötigt. Daher machten wir aus dem diesjährigen Adventskonzert in der Johanniskirche eine Benefizveranstaltung. Die erhaltenen Spenden gingen ausnahmslos in den Kindergarten.

Nach dem Konzert fand unsere Weihnachtsfeier statt. Auch durch die Unterstützung des REWE-Marktes Neudietendorf wurde sie wieder ein Höhepunkt in unserem Vereinsleben.

In diesem Jahr konnten wir uns über mehrere neue Mitglieder freuen. Wir hoffen, dass dieser positive Trend auch weiterhin anhält.

Unsere Vereinsmitglieder bedanken sich für Ihren Zuspruch und wünschen für das Jahr 2013 viel Gesundheit und Erfolg.

Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
-mit Tradition von 1844-



Gesund durch Qigong - Für Menschen von 9 bis 99 Jahre

Kostenloses Schnuppertraining am 5. Februar um 17 Uhr

Qigong (Chigong gesprochen) ist eine chinesische Kunst, die jeder erlernen kann. Es dient zur Vorbeugung von Krankheiten, zur Entspannung und zur Meditation. Darüber hinaus wird Qigong als Heilmethode angewandt. Qi Gong-Übungen sind Atmung, Körpergymnastik, Heilgymnastik, Meditation in einfachen fließenden Bewegungen. Diese fördern die Gesundheit über die Regulierung des Qi-Fluss (Qi=Lebensenergie). Im Schnuppertraining werden die Figuren des Ba-duan-jin (8 kostbare Brokate) eingeübt. Sie unterstützen folgende Wirkkreisläufe: Herz / Kreislauf; Qi / Knochen; Magen und Milz; mobilisiert und stärkt die Wirbelsäule; Rücken und Nieren; Abwehrkräfte / Immunsystem; Erhöhung des Koordinationsvermögens; Festigen des Gleichgewichtsinnes usw.



Wir laden alle Interessierten am 05. Februar 2013 um 17 Uhr zum kostenlosen Schnuppertraining in die Krügervilla ein. Ab 17. Februar wird es dort auch einen wöchentlichen Kurs geben. Kursleiter ist René Schilling vom Zentrum fernöstlicher Lebenskunst Gotha, der die Figuren bei bekannten chinesischen und japanischen Meistern erlernte. Da es nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen für das Schnuppertraining und den darauffolgenden Qigong-Kurs gibt, bitten wir Sie um eine verbindliche Anmeldung bei Diana Baier (Tel.: 036202 26232; E-Mail-Adresse dbaier@paritaet-th.de)



Wenn ein geliebter Mensch geht

Unterstützung in einer schwierigen Lebensphase für Betroffene durch Betroffene

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich gemeinsam mit Betroffenen auszutauschen, von den Erfahrungen der anderen zu profitieren und gemeinsam Aktivitäten zu planen, die Ihnen helfen neue Kraft für Ihren Lebensweg zu sammeln und voranzugehen. Dafür laden wir Sie herzlich am 06. Februar 2013 um 17 Uhr in die Krügervilla ein.

Reihe Gruppen im Frauen- und Familienzentrum

Heute: Neues aus der Werkstatt Literatur

Das neue Jahr hat kaum begonnen, da stehen schon die ersten Termine fest und wollen in den noch jungfräulichen Kalender 2013 eingetragen werden: ein Konzert- oder Theaterbesuch, Geburtstage, die man nicht vergessen will, notwendige Arztbesuche, Urlaubsplanung. Die Autorinnen und Autoren der Werkstatt Literatur des Frauen- & Familienzentrums „Krügerei“ werden sich wieder jeden letzten Mittwoch des Monats vormerken. Ab 16 Uhr werden Stühle besetzt und Tische mit Manuskripten belegt.



In den letzten Wochen des alten Jahres freuten wir uns über kleine und große Erfolge: Zwei Autorinnen - Frau Messer aus Neudietendorf und Frau Gruhl aus Dornheim - nahmen am 16. Schreibwettbewerb „Federlesen“ teil und lasen ihre Geschichten am 21. November im Haus Dacheröden in Erfurt. Frau Messer stellte dort „Die Entdeckung“ vor - eine Geschichte über Herman Anders Krüger und den Lutsche-Gedenkstein.

Rechtzeitig für den Weihnachtstisch erschien Ingrid Gruhls Buch „Eucheens Geschichten am Gartenzaun“ - Mundartliches aus Arnstadt und Umgebung. Es wurde vom Verlag Kirchschräger in Arnstadt herausgegeben und von der Autorin während der 9. Marktlesung in Arnstadt vorgestellt (die TA/Arnstädter Allgemeine vom 30. November 2012 berichtete darüber). Wer längere Zeit in Arnstadt und Umgebung zu Hause war, wird beim Lesen dieser Geschichten keine Schwierigkeiten haben, denn „daheme un ongrnandr red me, wie uns dr Schnawl gewachsn is.“ Von „Eucheenn sinnierd iwars Weddar“ bis „Was de Leide alles wegschmeißn heidzudaache“ finden sich zwei Dutzend heitere Geschichten auf 103 Seiten und in den Illustrationen von Bernd Hofmann spiegelt sich so manches hintergründige Detail. Für den Fall, dass einem Leser das „Arnscht“ doch nicht ganz so geläufig sein sollte, gibt es einen Anhang mit Worterklärungen.

Neu in unserer Runde ist Herr Gerhard Hörselmann. Für die TA schrieb er Aphorismen und im Verlag Neue Literatur Jena erschien sein Buch über Nepal: „Ein Tagebuch der Begegnungen.“ Daraus wird er während unserer Werkstatt am 30. Januar lesen. Was haben Sie schon im Kalender 2013 stehen?

Wie wäre es mit dem Eintrag: Mal in der Zinzendorf-Buchhandlung stöbern? Und falls Sie etwas Neues ausprobieren wollen: Im Veranstaltungsplan des Frauen- & Familienzentrums fehlt es nicht an interessanten Angeboten - für die ganze Familie, fürs Berufliche, fürs Kreative.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes, interessantes, erfolgreiches Jahr 2013!

Im Namen aller Autoren
Monika Lösel

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudietendorf / Herrnhuter Brüdergemeine

Sonnabend, 19. Januar

19.00 Uhr Gebetssingstunde

Saal der BG

Sonntag, 20. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst

Saal der BG

Montag, 21. Januar

16.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Donnerstag, 24. Januar

17.00 Uhr Helferkreis/Friedensgebet

Pfarrhaus

Sonnabend, 26. Januar

19.00 Uhr Gebetssingstunde

Saal der BG

Sonntag, 27. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst

Johanniskirche

Freitag, 1. Februar

20.00 Uhr Gesprächsabend bei Fam. Theile, Kirchstr. 13

Sonnabend, 2. Februar

19.00 Uhr Gebetssingstunde

Saal der BG

Sonntag, 3. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst

Saal der BG

Montag, 4. Februar

19.30 Uhr Bibelwoche

Pfarrhaus

16.00 Uhr Sprechstunde

Pfarrhaus

Dienstag, 5. Februar

15.00 Uhr Seniorennachmittag

Pfarrhaus

Freitag, 6. Februar

19.30 Uhr Bibelwoche

Pfarrhaus

Sonnabend, 7. Februar

19.00 Uhr Gebetssingstunde

Saal der BG

Sonntag, 8. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst

Johanniskirche

Sonnabend, 16. Februar

19.00 Uhr 1. Passionsbetrachtung

Saal der BG

Sonntag, 17. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst und KiGo

Saal der BG

Sonnabend, 23. Februar

19.00 Uhr 2. Passionsbetrachtung

Saal der BG

Sonntag, 24. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst

Johanniskirche

*BG=Brüdergemeine

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Freitag, 1. Februar 2013

19.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend (Pfarrhaus Apfelstädt)

Sonntag, 3. Februar 2013

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17. Februar 2013

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 19. Februar 2013

19.30 Uhr Gemeindeabend

- * Pfarrer Bernd Kramer nimmt im Januar 2013 einen Monat Elternzeit.
Die Vertretungen sind geregelt. In dringenden Fällen bitte im Pfarramt Ingersleben bei Pfarrer Göring melden (036202 / 90254).
- * Der Konfirmanden-Unterricht findet im Februar wieder zu den gewohnten Zeiten statt:
Vorkonfirmanden aus allen 3 Dörfern dienstags 15.30 Uhr
Konfirmanden Apfelstädt/Kornhochheim mittwochs 16.00 Uhr.
- * Konfirmanden-Elternabend am Freitag, dem 1.2.2013, um 19 Uhr im Apfelstädter Pfarrhaus. Wir wollen letzte Absprachen wegen der Konfirmandenfahrt treffen und die Konfirmationsgottesdienste planen.
Konfirmation für Apfelstädt und Kornhochheim am 19.5. - 13.30 Uhr in Apfelstädt.

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“
im OT Neudietendorf:

Sonntags: jeweils 9.30 Uhr und

Dienstags: jeweils 18.30 Uhr

Am 02.02. 2013 ist um 18.30 Uhr Gottesdienst.

Pfarrer G. Schellhorn

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf